# Wiesbadener Canblatt.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

Bejugs - Preis für belbe Ausgaben; Mt. 1.40 monatich, Mt. 4.30 olertelidbrild burch den Berlag Cangage 21. obne Beingerlobn, Mt. 8.22 olertelidbrich burch alle beutiden Boltonftalten, ansichließ Beitellgatid. - Bejugs-Beitellungen nehmen auserbem enigegen: in Wiesbaden die Zweigkelte Bismardring 13, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dorifgen Ausgabestellen und in ben benachbarten Landocten und im Rheingau die betreifenden Tagblatt-Träger.

Angeigen-Preis für die Zelle: 15 Pfg. für dertiche Anzeigen, to Pfg. für auswöcktige Anzeigen. Mt. 1 23 für örtliche Reflamen; Mt. 2. für auswärtige Reflamen. – Bet wiederholter Anfradme unveränderter Anzeigen entlosechender Rachtag. – Anzeigen-Annahme: Jündeide Ausgaden die 10 libr vormittage. – Ale die Aufrachme von Anzeigen an vorgeichriedenen Tagen und Piapen wird teine Gemahr fibernomisten.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 67, Un ber Apoftellirche 7, 1. Fernfprecher: Umt Lugow 6202 und 6203.

Samstag, 24. Mai 1919.

# Morgen-Ausgabe.

Mr. 228. - 67. Jahrgang.

# Die deutsche Arbeiterversicherung und der Frieden.

Bon Dr. Otte Mugben.

Bor bem Ariege und auch im ersten Jahre besselben gab es wehl auf bem Gebiete ber sezialen Ongiene Line erfolg-berbeigende Renschöpfung, bei beien Grundung ober Durchberbeitgende Renicioppung, bei teten Giundung oder Ducag-führung die Verlicherungsträger der deutschen Arbeiterver-sicherung nicht talfröstig minvirsten, im Kampse gegen die Bolfstransbeiten, vor ollem in temienigen gegen die Auber-lusse und die Geschlecktöstransbeiten, waren die Landesver-sicherungsansialten und bie Aransenfassen unseze besten Bassen; den Landesversicherungsansialten und Berussge-nessenschaften verdant, man eine große Angabl muserguittig noffenschoften berbant: man eine große Ungabl mustergultig eingerichteter Deilfiatten; bei ber Rurferge fur die Kriegs-beichodigten beteiligten fic alle Berfide ungsträger; allein für den Bau von gesunden Arbeiterwohnungen hat die In-ralidenverlicherung die Ende 1917 mehr als 571 Millionen Marf auf Opperhefen ausgeliehen. Diese Leistungen der Arbeiterbericherung über ihre eigentlichen Aufgaben hin-aus, waren dabu de ermöglicht, daß die peldliche Lage der Berticherungsträger im allgemeinen eine sehr gute war. Das hot sich nun schon im Kriege leider sehr zum Schlechten ore-

Bei ten Aranfentaffen bat fich vom Ende 1915 ab bie Bahl ber Kraiten urgemein gesteigeut; be worgernien ift biefe Steige... ng burch bie so itat vermehrte Befchäftigung von Brauen, die auch in Betricben stattfand, welche fur Frauenorbeit ging ungeeignet waren, buich die Ausdehnung der Radiarbeit, burd die infolge der Unterernährung eingetretene forpirliche Schwächung und herabsehung der Widerstandsfraft ber Aibeiteibevölferung, mas auch in einer gewaltigen fraft der Arbeiterbediferung, was auch in einer gewaltigen Zunehme der Teberfulofe zum Ausdruck lam, und vor allem durch die dei Gritpe-Epidemien, von deuen wir wahrend des Krieges in der Keimat heimofiucht wurden. Die Kranken-lassebeiträge sind statt erhöht worden, gegen ihre durchschnistliche Söhe vor dem Kriege um die dälste trothem baben schon jeht sehr volle Krankenkassen mit einem Fehlbet au gesarkeitet und michten ihre Rüdloge angesisen, so die Allgemeire Ortstrankenkasse in Frankfurt a. R., die hee Küdloge von 41% Willieren Worf nabezu vollständig aufzezehrt but Auch für die nächste Zeit muß mit erner hoben Krankbeitszister, schon wegen der Folgen der Hunge blodade gerechnet werden.

Bei ber Anvalidenbersicherung muffen als Beitrags-wochen der Lebnitaffe 2, ohne daß Beitrage entrichtet zu wer-ten benichen, die vollen Bochen angerechnet we ben, in denen ein Verlicherter während des Krieges Krieges oder Santitis-dienst gezeinet bat; die Landesversicherungsankalten haben teshald möbrend ber Kriegszeit von vielen Missonen Ver-sicherter keinen Beitrag erhalten, und gerade unter diesen Bersicherten sind sehr viele, die sehr bald als Inviside auf eine Invisiderierte Auspriche haben werden. Die Krankenrenten – des sind Anvalidenrenten, die den Bersicherten, welche nicht bewerzte invollidenrenten, die den Bersicherten, welche nicht beweind invalide sind, aber mahrend 26 Wechen ununter-brochen invalide waren, für die weitere Dauer der Javali-bität aegeben werten — sind ungeheuer cestiegen: von 11 806 im Jobre 1913 auf 79 290 im Jahre 1918, weil zu diesen Ber-sicherten eine sehr große gebt der Kriegsbeschädigten gehö te; die Ende 1918 sind auf Kriegsbeschädigten gehö te; zenten entfallen.

In der Unfellversicherung beginnt sich das Gefährliche bes Umlageverschrens zu zeigen: bei den Berufsgenoffen-schaften we den — mit der einzigen Ausnahme der Tiefbau-berufsgenoffenschoft — jährlich nur die wirklich zu zahlenden Renten und fonttigen netwendigen Ausgaben durch eine Um-loge, nach Makgabe der Löbne ber in einem Betriebe beschäfgten Beitenen Menten bei frem die Mentenempfänger gesto ben oder erwerbösischig verworden sind. Wenn nun, was bei einer ungünstigen wirtschaftlichen Entwidlung der Kall sein mus, tie Einnahmen ter Perufspenofien doiten gurudgeben, jo vergrößert fich die Umlove, auf 100 M. Lobi.fumme gerechnet, außerordentlich und fib.t allmichlich zu einer fost une träglichen Belastung

Las Beimögen aller Bersicherungsträger ist zum aller-erökten Teil in Anleiben des Aricts — die Bersicherungs-träger faben allein 2 Rillia den Kriegsanleihe gezeichnet —, ter Einzelstaaten und Gemeinden und in Hopotheken angelegt. Der Gert der Anleihen ist sehr gesunken, und wenn die ange-köndigte Kepitalrentensteuer eingesührt wird, so gehen all-jährlich viele Millianen Mark Isinsen verloren.

Um die deutsche Arbeiterversicherung auf der Höhe zu halten, die sie ist hat, kedarf et einer jahrlichen Ausgabe von eine einer Villia de Mark webon ein Künftel etwa auf das Reich fire die Javalidenversicherung und Kriegswochenbilfe fällt. Wie sollen diese Summen aufgebracht werden, wend die Feinde Teutschlands es durckseben, seine Bolkewirtschaft bie Zeinde Teutschlands es duchseben, seine Volkswirtschaft durch die Ariedensbedingungen zu erdrosseln? Die deutschaft durch die Ariedensbedingungen zu erdrosseln? Die deutschaft Arbeiterversichte ung, unser Stolz und des Borbild für die ganze Welt, ist in schwerer Gesahr, und Artituse aus derselben kann nur die Erkelung unseres Vertrichaftsledens beingen. Das ist dei Annahme der Verfaller Artedensdedingungen, wie sie die untebängige Socialdemof alse will, unmöglich; diese Annahme möbte deshald zu einem tief betrübenden Rückschreit der Leistungen unserer Arbeiterversicherung führen. Roch besteht in die Orfsnung, die Kriedensbedingungen auf ein für Teutschland ertrögliches Ras zu mildern. Aber selbst wenn sich diese Orfsnung efüllt, nied die Aufrechter-Koltung der teutschlen Arbeiterversicherung sehr schwer sein und nur dann erkolgen, wenn Ordnung und Arbeitoluse die beutsche Wirtschaft wieder kehrerschaften,

## Das Schicffal der Türkei.

(Bon unferem gur frietenefentereng nach Berfailles entfanbten Cenderberichterft

Berfaiffes, 18. Dat. Bahrend geftern noch bie frango fifchen Blatter voll maren von Be.teilungsprojeften ber Türfet. mit ter überbeupt nicht verhandelt wurde, ift am Abend ein völliger Umschwung in der Saltung der Allisecten eingetreten, und tie Fresse veröffentlich die offigiose Erstärung, tag alle Rachnichten über das Schieft il der Türlei verfühlt wären. Es ist anzunehmen, daß vor allem die Daltung des in dische Racharadschos von Bikanie und der mufelmanifchen Delegierten, bie barouf finr iefen, baf; ihnen veriproben worben mare, nicht ben Iflam in ber Berfon bes Sultades zu einiedrigen, zu diesem Umschwung geführt bat. Di England in Indien und in Koppten augenblickung genug mebemmedanische Sorgen hat, ist diesem Beotest stattgegeben werden. Man scheint sich nunmehr auf die Underschen berteit der eingentlichen Türket einigen au mollen urd ten beifcbiebenen Abite ten nur Ginflahgonea gugug-ftefien. Die Bereini, ten Staaten wurden tos Skandat für Konftantinepel, das weiter Sit des Sultans bleibt, er-balten. Grickenlend wifrde ein Nandat für die Weftfüste ton Alexacien, Italien ein foldes für das fidbide Antolien und Araufreich für das nördliche Anatolien befommen.

Bielleicht taben auch die alarmierenden Dich inten über bie mobam mebanifde Bolfebewegung in ber Turfei, Dir nich bem Bruch bes Buffentitillitenbes ber Mitierten nach Baris gefommen fein follen ju biefer Gutiger-bung beigetrogen. Rolf Brandt. bung beigetrogen.

### Gine Dahnung Meauiths.

Eine Mahnung Asauiths.

Amsterdam, 23. Mai. Am Sametag dielt der frühere englische Ministerpräsident Asquith der zu Beginn des Kriegs die englische Politis leitete, in Konscasste eine Rede, in der er u. a. saste: Bie die Eest dichte zeigt, kann ein Friede nicht von Dauer sein oder Frührte tragen, wenn er ein Scherdengericht von douernder Britung und die Verarmung über eines der Bölfer verhängt. Siegt im Interesse aller, möglicht rasch dasür zu sorgen, daß siegt im Interesse aller, möglicht rasch dasür zu sorgen, daß Deußschand unter angemessenen sicherstellungen, für die der neue Ariode sorge, in den Stand geseht werden sollte, seine Industrie neu zu die bestehen, seine Sissauellen wieder zu entwickeln und sein soziales und wirtschaftliches Leben von neuem aufundauen. Asquish sagte server, das der Einsteit in den Kölferdund sedem Stoat, der es wert ist, sim anzugebören, sederzeit offen stehen sollte. — Khnlich äußert sin der sinfe der linke Flügel der nordamerischnischen Demostraten sont Mitterlung des liberalen englischen Blattes "Mandester Guardian".

## Die amerifanifden Musichuff:

mz. Berfailles, 22. Rai. Die Barifer Musgabe tes "Ren Port Derafb' bementiert die Meldung, dag neun Ditglie-ber amerifanischer Ausschüffe infolge Berftimmung über den Friedensbe trag ihr Amt niedergelegt hatten. Aur ein Mitglied des Ausschusses für ruffich: Angelegenheiten babe demissioniert, da er die Averkennung der Sowjetregierung für nötig halte und die Ententetolitik gegenüber Ausland nicht billige.

## Rene Truppentransporte nach Bolen?

Burich, 21. Mai. "Secolo" meltet aus Baris, ber Oberfte Kriegsrat der Alliierten beichloß gur Sich erung Bolens gegen die im Anwarsch befindlichen Sowietheere, deren Starke im Poskauer Bentreljowjet auf 400 000 Mann anzeaeben wurde, die Bertowjet auf 400 000 ftarfung der alliierten Sudarme in Bolen um 250 000 Mann, fiber den Transport der neuen Allifectenarmee Berbandlungen Deutichland aufgenommen treeden.

## Der Arbeitsplan ber prenfiffen Lanbesversammlung.

Berlin, 22. Rai. Der Altenenaussamh von veruhischen Landesversammlung bat sich am Donnerstag über folgender Arbeitsplan geeinigt: Am Samstag dieser Boche, Moutag and Donnerstag (Ebristi Oimmelsahrt) nächster Boche, kinden seine Bollstungen statt. An den übrigen Be kagen der nöchsten Woche und darüber hinaus dis zum 4. Juni sollen Bollstungen adpedalten werden, wonach dis zum 17. Juni Pfingst ferien einkreten. Die Ausschüsse der Landesbersammlung sollen am 16. Juni wieder zu Geratungen zusammentreten

## Das Minifterium für Boltswohlfahrt.

Berlin, 22. Mai. Das Charteministerium bat das Arbeitsgebiet des neuen Ministeriums für Bolfsmohl-fahrt umgrengt. Das Ministerium alredert fich in deri Abteilungen: Abteilung für Bolfsgefundheit Abteilung für Bohnungs- und Siedlungswifen, Abteilung für Augendoflege und allgemeire Küriorge. Die Ministerien bes Innern, für Wissenchaft. Ounit und Bollsbildung, für Sandel und Gewerbe, für Lundwirtichaft, Domatten und Forsten geben alle einicklägigen Gebiete an bas neue Ministerium ab. Das gene Ministerium umfaßt in Zufunft also u. a. Gesundheitspolizei örzetliche und gabnärgtliche Borprüfung, gefundbeitspoligeiliche Auf-ficht über die Universitätsfliniten. Beauficktigung der Schulärgte, Geverbehmiene fozialhnoienische Arfeiter-fürforge, Bolksernährung, Schul- und Schillerfürforge, das gesamte Bohnungs- und Siedlungsweien, landliche Pflege, Berufeberatung für die ichulentloffene Quaend, Säuglings- und Plutterfchut, Fürforge für die gefährdete und verwahrlofte Augend, Kindervolfslüchen, Berienfolonien Landorfentbalt von Stadtfindern, Kreiswohlfahrtsämter, Franchiculen und Bohlfahrtsichulen, unftalten zur Ansbilaung non Gemeindertillegen und opflegerinnen, Kriegsbeschädigtentüriorge, Armenpflege, Wanderarbeitsikirien, Baifenpflege, Betufsbarmundlicht tufsbormundichaft, Erwerbslofenunterftubung.

### Gin Berfaffungsentwurf für Bagern.

Bamberg, 22. Mai. In der kommenden Boche wird dem Landtag der Entwurt einer neuen baper ifden Berfaffung borgeleg: werden. Die neue Berfaffung lebnt sich mit Ausnahme einiger bemerkenswerten Erganzungen eng an die propisorische Berkassung an. Der Entwurf verlangt vor allem im Bolksitaate die Bergefellichaftung der Birtichaftsbetriebe je nach dem Stande ihrer Entwidlung. Die Entergnung erfolgt nur gegen Entschädigung. Der Landtog ift als Trager der hödzien Gewalt des Staates anzuschen. Er übt, unmittelbar tom Bolf bezuftragt, alle Rechte der Staatsgewolt aus. Seine Rechte lönnen keinem anderen Organ übertragen werden. Damit ift feine Stellung gegenüber bem Rateinftem gefennzeichnet Sos felbst wieder folgendermaßen in die Berfaffung eingebant verden foll:

Um die dauernde Mitarbeit affer ichaffenden Kreise bes Bolkes in der wirtichaftlichen Entwidlung des Staates ficherauftellen, werden befundere nejesliche Bertretungen ber Berufestande organisiert, die über ihre eigenen Angelegenheiten beroten und berechtigt find, außer Gegenständen der Geschiebung in den Landtag in allen Angelegenheiten Antrage gn ftellen.

Begiglich der Behrner ja'lung bestimmt die neue Berfossung: Jeder Biner ist webepflichtig. Die Behrberfossung berubt auf der Militärbobeit des Staates. Die baberische Wehrmacht bildet einen in sich geschlossen Bestandteil der deneiden Behrmacht mit felbständiger Berwaltung. Das Einichreiten der be-mofineten Mocht im Annern des Landes darf nur erfolgen, wenn die polizeilichen Gilfemittel unzulänglich find und die bürgerlichen Pehörden verfagen.

Die bom Landtag beichloffene Michaffung bes Mbelstitels im Entwurt murde mieder rud ingala gemadit, benn ber Landtag bestimmte, daß Die bisberigen Abelstitel als Bufate gum Ramen weitergeführt werben fonnen.

## Unterftaatefefretor Ling.

Berlin, 23. Mai. Wie gemeldet mird, bekommt bos Ministerium bes Unnern in den nöchsten Tagen einen gweiten parlementarischen Unterstaatssekretar in der Berlon bes Bentrumsobgeordneten Bithelm Ling, gurgeit Berwaltungsgerichtebirefter in Biesbaben.

## Bur Fludit bes Oberleutnante Bogel.

Berlin, 22. Mai. Der flüchtige Oberleutnant Linde-mann, ber mit der Eutführung Bogels in Berbindung ge-bracht mird, war füßer tei ber amtlichen Graphitvermitt-lungestelle in Charlottenburg tätig und hat sich do t Unter-schlagungen in Debe von 20 000 M. michulden sommen lessen. Er sollte sich beshalb in diesen Zagen vor dem Gericht berantworten.

## Die Immunitat Gidforns.

Berlin, 29. Mat. Der Untersuchunge ausschuß ber brenhischen Larbeste fommlung in Sachen ber Unruhen bernahm geitern den Raufmann & ern bach, den Bater des bei ten Januarunrufen in der Dragonerfaferne getoteten Misaliebes der "Bermarts"-Befapung, des Ediriftftellere Fernbach. alieded der "Gerwarts" Bejapung, des Schriftstellere Zernbach. Einert vernommen wurde Major d. Stefani und ihm Herr Firndich gegenübergeitelt. In der nächten Sihung des Andschulfes am 3. Juni soll die Beweiserhibung über die Borgänge in der Oragonerfaserne am 11. Januar zum Acidluk gebracht werden. Bom Zustigministerium und Ministerium des Innern lag ein Schreiben vor, das der frühere Bosszeitschlichen Eichhorn Immung der Kationalversammtlung nicht festgenommen werden därfe. Ein Bertretze des Justigministerium madte zeich darauf aufmerkiam, das sour grund letzeit des madte jedech barauf aufmerkjam, daß laut einem Urteil des Reid-smilitärgerichts gegen einen frühe en Abgeochneten die parlamentarische Ammunität nicht gegen die Shubhaft sichet, die auf Grunt des Belagerungszustandes verhängt

## Der Burgermeifter von Bien.

mz. Mien, 22. Wei. Der neue Gemeinderat wöhlte gem Barpermeifter ben Wien mit 210 gegen 52 Stimmen ben Sozialbenofraten Ralol Reumann.

## Ausland.

## Unruhen in Bulgarien.

Berlin, 22. Dai. Der "Dailn Serald" vom 19. Mat melbet, daß fich bie Radrichten über den Ausbruch ern fier Unruben in Bulgarien bestätigen. In Sofic tam es zu blutigen Conflitten amischen ber Garnison und der rebolutioniren Volksmenge, die die Absehung der Regierung und die Ausrusung der Sowjerregierung verlangte. In Rusticut.

Bhilippopel und Warna fam es an Ausichreitungen, Die Truppen weigerten fich überoll, gegen die Bevolterung vorzugeben.

Rumanien.

mz. Bufareft, 21. Mai. (Savas.) Das Blatt "Boeros Mita" meldet, daß es gelungen ist, eine gegenrevolutio-näre Bereinigung bingfest zu machen die die Acgie-rung ifützen trollte vermöge einer Revolte in der Armee. Die Berhafteten hatten in ihrem Besit große Mengen von Waffen und Munition. Es feist, daß diese Gegenrevolutionäre in Berdindung gestanden hätten mit den gegenrevolutionären Elementen in Bien und arab.

mz. Amsterbam, 23. Mai. Rach einer Reutermoldung aus Bafbingten wird ber ameritanifde Rarinefefretar Dantels beim Rongret darauf bringen, bag bie bauernde Starfe ber ameritanifden Marine an Offigieren und Dannfchaften auf 250 000 Rann fejigefeht

### Afghaniltan.

mr. London, 23. Mai. (Reuter.) In ber vergangenen Boche fand eine ftarte Bufammengiebung gablreicher afgbaniicher regularer Truppen gegenüber den britifchen Streitfraften ftatt. Der afgenischen an die Grenzstämme gerichteten Aufforderung, sich gegen die Engländer zu erheben, wurde nur in febr geringem Mage entsprochen. In Kandabar wird der beilige Rrieg geprebigt.

## Ledebour vor dem Richter.

-er. Berlin, 20. Moi. Es ift ein Bufall, aber fein glud-licher, daß zu den Berfailler So.gen nach dem Liebtnecht-Brnzeg nun aud die politischen Erregungen bes Ledebour-Gerichtsverschirens treten. Aber die Just's ge't auch in der Republik ihren ichwerfälligen Gang. Die Verhindlung gegen Georg Ledebuur nurde jeht erst fällig, nadoem der Auge-flagte vier, Monate kang in Untersuchungshaft gesessen. Der flagte vier Monate land in Untersuchungshaft gesessen. Der Prozes wurde nachträglich zusammengelopveit mit eem Bechahren gegen Ernit Daumig. Dieser neuerdings so bekanntgetvocdene Mitrecpublikaner ist zum Gerichtstermin nicht erschienen. Da er allee andere als ein Drüdeberger ist daximan ihm glauben, daß er die Erspe und 4C Grad Lieber hat. Der alte Vedebour muß also zunächst allein mit der Anslage sertig werden. Er steht als Ausrichter, Radelssührer und Spiengstessen. Er steht als Ausrichter, Radelssührer und Spiengstessen. Er steht als Ausrichter, Radelssührer und Spiengstessen. Der steht als Ausrichter Band dat herausgesuch, was juristisch greisbar ist. Roralisch sind Ledebours Taten während der Becliner Spactakusvoche wert schutz Taten während der Becliner Spactakusvoche wert sich mer er zu dewerten. Die vielen Toten der Januarullnruhen sind seine Opset. Er war neben Erchhoen wurd lieb kine die der der ber tritte Mann im Spactakustriumbirat, auch wenn er sich noch so sehr dagegan sträubt, als Spartakist angesprochen zu werden. Die Anklageschrift gegen Spartafift angesprochen zu werden. Die Anklingschrift gegen Ledebour, ein Pftenstud von 42 Seiten, baut sich auf das befannte Chriftfitid bes Revolution3 mojduijes vom & Januar 1919 auf, bas aber Letebour felbft nicht unterschrieben hat. Ledebours Unterichrift auf jenes Schriftitud feste befanntlich Dr. Karl Liebkneht in Bertretung Ledebours. Das hätte einem "bleichen Bertrecher", wie Richiche fagen wurde, einem Feigling gegenüber to ieine Schwierigkeiten. Liebknecht ist bot Liebfnecht ift tot ind finnen. Ledebour braucht seine Unterschrift nicht anzuersennen. Aber er tut ce doch und scheint fehr stolz dorauf zu sein. Er ist das ankerne Gegente it eines reuigen Tünders. Er verteidigt sich nicht. Er hat in der Borunter-sunders. Er verteidigt sich nicht. Er hat in der Borunter-sunders. Er verteidigt sich nicht. Er hat in der Borunter-sunders. Er verteidigt sich nicht. Er hat in der Borunter-sunders. Er verteidigt sich nicht. Er bat in der Borunter-sunders des Erstäuung zur Gacke abgelehnt. Er verlangt als Ritzlied des Britzugerares tieselbe Jammunutit, die er in kallestücken Kriten elte Neichstugsabgeordneter genos. Ein fablies Begehren ehne staatsrechtliche Unterlage, und man hat ihm auch nicht statesoeden. Aber Ledelour mit seines hat ihm auch nicht stuttgegeben. Aber Ledelour mit seiner benegten friminalistischen Bergangenheit ist unerschepslich en prozessualischen Wasten. Er drecht den Spieg der Anstage um und droht mit rolitischen Sensationen, wodurch berziesen ist, wie berechtigt es nar, alle Eingänge des Gerichtsgebäudes mit feaftiger Repierungsfoldaten gu befeben und auch im Innern ein Dofdinengewehr biefret gu poftieren. Lebebouc erflart, er laffe fich jeht burch niemand, auch burch ben franfen Daumig nicht, baran binbern, mit ber Megierung Chert. Scheibemann - abgurechnen. Diefe Regierung babe bie Revolution verpfuicht, eine Gewaltherrichaft aufge-bracht das Land in Schande gebracht, und fie fei jebt bemi und dan, uns noch tiefer in das Ungfud bineinguführen. Man fann fich benfen, mas herr Lebebour nach folden einleitenben Borten und nachdem er ben Ctacts inmalt beinage leitenden Worten und nachdem er den Staatsumalt beinabe einen dimmen Jungen genannt hat — er wirft ihm "nicht allzuerohe Lefenka sohrung" vor — noch für schone Dinge auf der Brance hat. Er will das Gerichtstridunal zur Szene, zum Tummelplah pelitischer Leidenschaften machen. Er will die bemige Regierung, die gerade unter surchtdarer, schier über Menschaft gebender Berantwortung das Schicksal des deutschen Volkes entscheit, an den Branger stellen, vor dem

In- und Ausland laderlich maden und die von ihm fcon bisber verführten Maffen vom Fentter bes Gerichtsfaales aus von neuem aufhehen. Ein gefahrliches, ein geradezu frede ih aftes Spiel. Gibt es dagegen fein Mittel? Reine Berhütung? Die Auffichtspolizei des Gerichtsvochienden ist der radioten Teftit' tiefes geriffenen Fatlamontariers viel-leicht nicht immer genochten Es find ichen mehrfach Etimmen leicht nicht immer gewochsen. Es find icon mehrfach Stimmen kicht nicht einmer gewochsen. Es sind jason megesach Stimmen saut gewerden, Serrn Ledebour burch mehrere Arzte auf seinen Reiberzeschend zu untersuchen. Gine Merreigung werde man sicher feststellen, und danach liehen sich ja allerband Madnahmen treffen. Aber dieser Weg ist dei politischen Vosessen achselsen acfahrlich. Der Untersuchte wied leicht zum Märthrei. Geine Ankänger glauben natürlich die Abnorwildt ihres Propheten nicht, auch wenn sich die Sichwerständigen gröhter Undarteilickseit bestelkingen. Und überdies ist der gröhter Unbarteilidfeit befleiftigen. Und überdies ift ber 60jib.ice Lebeteur triffid, bei aller Schwarzentlinfeit und allem Fanatiomus fitte fforen Geiftes gewefen. Er fieht trob allem Fanatismus seits kaien Geistes gewesen. Er sieht trot ter Untersuchenekhoft saister und besser genährt aus wie seine Richter. Man kumme also lieber nicht mit der bedentlichen Anzwessung seiner gestligen Jesundheit. Man muhin offen und eh. lich bekampsen. Auch die Berteidiger könnten manches tun, am den Frank des Brozesses auf den juristischen Derd zu keldräusen. Wer im jehigen Augenblich mitbist, die in nerralitrischen Frank den Frank den Baterlandes und keine Frank des keutschen Baterlandes und keine Zugehörigkeit zu rodisolen Richtungen entschaldigt ihn.

## Wiesbadener Nachrichten.

- Bur allgemeinen Warnung mogen folgende Falle bienen, bie, wie unfer Fc. Berichterstatter berichtet, am Donnerstag ver bem frangöfifchen Militarpolizeigericht. Land zur Aburteilung gesangten. Der mit einem Dauer-ausweis noch Frankfurt a. M. verschene Hilbsorbeiter heinrich A. ron-dier hatte etwas Stoff für seine Tochter nach Frankfurt mitgenommen, um ihn dort farten zu lassen. Bei der Kontrolle in höchst wurde dieser Stoff, da keinerlei Aussuchraus dem vesehren nach dem neutrolen Gebiet gestattet ist, beichlaanohmt und R in eine Gelbstrafe von 50 Franken ge-rommen; außerdem ihm der Back vorläufig einbehalten. — Die Leipziger Messe wollte fürzlich ber hiefige Kaufmann H. von hier besuchen. Da ibm befannt mar, daß im unbesetten Pentichland großer Bebensmittelmangel herricht und in den hotels bort toum etwas für teures Belb gu haben ift, nahm er sich, um seinen Worgentrant zu bereiten, 1 Bjund Kafao auf die Beise mit, Bei der Revision in Höchst tam der Kafar bei ibm gum Borschein. Er wurde konfisziert. Bergestern batte ich der Kauft zu verantworten. Er erhielt eine Geldstrase von Beibe Galle mogen ben Lefern gur Barnung dienen! - Der Sandlungsgehilfe Billy R. von hier war un längit ohne Nachtausweis angetroffen und hatte eine Borladung vor das Gericht unbeuchtet gelassen. Aus dem letzteren Grunde wurde die ihn treffende Strafe um das Vierfache erböht Urken 40 Franken. — Wegen Vahrengens erhielten übrigens 23 hiesige Einwohner Geldstrafen von 5 die

- Reugeitlicher Geift. Der Cherburgermeifter von Rrefeld erflärte in ber Stadtverordnetenfibung vom 8. Marg 1919, in Bufunft fellen alle Stadtratvorlagen ber Breffe beinfo zeitig wie ben Stadtverordneten gugeben, bamit Beit für eine öffenkliche Kritik an diesen Borlagen gewonnen werbe. Auch der Burgermeister von St. Bendel joll diese Reuerung einführen wellen. Dies ware auch für andere Städte zu begrüßen, da es einem lange gebegten Bunsch der Presse entsprechen wurde, wenn die Offentlichkeit Eindlid in die Borlagen ter Sindiverordneten belame. Durch eine gezunde kritit würden manche Berlagen bis zur endnültigen Berabschiedung ein im Interesse der Bewölserung besteres Aussechen besommen. — So weit die "Boltsstimme", der wir, in diesem Falle beipflichtend, diese Rotiz eninehmen. In Biesbaden erzhält die Tagespresse seit langen Jahren volher nicht einmal amtliche Kenntnis von Tag und Tatum bezw. der Tages. oen ber Stadtberordneten befame. Durch eine gefunde Rritif orbnung der Stodtverordnetenfibung, fondern muß biefelben jeweils aus bem fogenannten Amteblatt ber Stadt Bies-baden", tem Badeblatt, entnehmen.

Bufammenfdluß ber Boligeibeamten. Die bieber be-- Busammenschluß ber Bolizeibeamten. Die bieder bestehenden Bolizeibeamtenorganisationen baben sich im
Me i die ber band der Bolizeibeamten Deutschlands zusammengeschlösen. Der Berband, der feinen Sib ir Berlin hat,
zählt ichon jeht iber 32 000 Mitglieder und vereinigt in sich
vie Bolizeibeamten aller Dienstgrade. Die Kührung der Geschäfte liegt in den handen des Generalsefreiters Dr. France ePerlin). Der Berband ift auf gewertichafflicher Grundlage aufgebaut und gitt ein eigenes Organ, die "Deutsche Polizei-beamtenzeitung", beraus.

- Die Fahrtausweife. Gine Bereinheitlichung ber Bestimmungen über die Ausgabe von Fahrtausversen auf den Gischohnen ist nach einem Bescheid, den das Gisendahnministerium in einer Beschwerdesache gegeden hat, angeordnet worden. Bisher konnte jede Direktion für ihren Begirk beson-

bere Beftimmungen erlaffen, und es find Reifenden vielfoch Schwierigfeiten entstanden, die auf ber Rudreife Scheine porgeigten, die nach den Bestimmungen eines anderen Bezirfs ausgestellt waren. In dem Bestimmungen eines anderen Bezirfs ausgestellt waren. In dem Bestigeid des Ersendahministeriums heiht es u. a.: So weit angängig, ist eine einheitliche Regelung des Berschrens angeordnet. Abrigens kann, wenn nicht besondere Umstände eintreten, mit der Ausbedung des Reiseerlaubnissseinzvangs der Eintritt der Haubtresseit gerednet werben.

- Die Rettungemebaille am Band foll in Bufunft nicht mehr verlieben werden, und die Dienstitellen find angewiefen, Antrage auf Berleihung ber Mebaille nicht mehr weiteraugeben. Die on einem gelben Band getragene filberne Debaiffe geinte auf ber Borberfeite bas Bilo bes Stifters mit Medaille zeigle auf der Borderseite das Bild des Stifters mit der Umichtift "Friedrich Wilhelm III., König von Breuhen", und auf der Rüdseite in einem Eichenfranz die Inschrift "Für Rettung aus Gesahr". Sie wurde nur für Rettungen mit eigener Lebe nöge fahr versichen, während es für Rettungen ohne solche eine gröhere Erinnerungsmedaille ohne Pand gab. Wegen der Berleihung einer neuen Auszeichnung für Rettung aus Lebensgesahr schweben zurzeit Berhandlungen. Die olten Rettungsmedoillen dürsen von den Insbedern weiter getragen werden. habern weiter getragen werben.

- Bie fich bie Marmelabe verteuert. Mus Bubingen (Cherheffen) wied gemeldet: Dobe Provisionen für Obimer-mitslungen wurden von der Defisichen Landesdobititelle an acht Auffäufer gezahlt, nämlich je 10- die 12 000 M.; einer erhielt sevar 31 000 M. Wie fich infolgedessen, so schreiben dortige Blätter, Obit und Marmelade verteuert, läßt sich benten.

Blätter. Obit und Marmelade verteuert, läßt sich denken.

— 25 Jahre Tentscher Vankbeamtenderein. In diesem Monat kann die größte Organisation der Bankbeamtenderein, der Deutsche Bankbeamtenderein, auf ein Lösahriges Bestehen gurücklichen. Am 18. Mai 1894 in Magdedurg mit nur 56 Bankbeamten gegründet, wachs der Berkand, delsen Sit 1895 nach Berlin verlegt wurde, gunächst nur langsam und hate 1808 fanm 4:00 Mitglieder. Bon dieser Zeit or ersolgte eine ichnellere Ansbehnung, und 1907 waren sich über 10 (vol. Mitglieder vordanden. Dieser Bestand war 1914 aus ungefähr 25 (vol. angewadsen und deren Eggenwärtig gegen S8 000 die in über 100 Zweigvereinen und gegen 200 Ortsgruppen organisiert sind. Ter Aweigrerein Wiesdo den judit etwa 200 Kitglieder. Es ist der Organisation u. a. möglich gewesen, in ungeschlung einzustlagen den Ganktragen tie vollige Sonntagsrobe und den Ganktragen in übestähnmungsrecht der Angeleelten im Bankgewerbe gefämptt. Als besonderer Ersolg seiner Tätigseit ist die im Jahre 1909 gegründete allgemeine untstale Versbeamtenpensonstätze ausgeschlichen sind und die uber ein Bermögen von ungefähr 60 Weill. Mart verfügt.

## Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes.

. Raffauifches Landebtheater. Bagnete Trilogie "Der Ring Des \*Rassanliches Landebischeater. Bagnere Trilogie "Der King des Ribelungen" sinker am Sont tog mit "Bötterdammerung" ihren Abschlich. Die Bestemm ist unter ändertisgeblieben die ans die Bartie der "Guttenbe", nelde tussmal an Stelle des verhinderten Fräuleuns Gebersdach Fräulein ten der Osten vom Stadischeater in Kossel singen wird Beginn 6½ Obr. (Aufgel. Id.) Am Simistag sinder das einmalige Tanggasisptel Evidia Derzig statt. Die von den Damen Salsmann, Menderf, Korst unter Mitwirkung des gesamten Bossett personals und der Fallettschule taroestellten Tänze sind von der Ballettmeisten Kochancmsfa einstudiert worden. Die musitalische Laingadend für der den fact unter Hauten des Kapellmeisters Kochen. Der Lanzadend sund des übende liegt in pänden des Kapellmeisters Rochen. Der Lanzadend sund beginnt um 6½, Uhr.

### Biesbadener Bergnfigungsbilhnen und Lichtfpiele.

Diesbadener Bergnügungsbildnen und Lichtspiele.

In den Balhalla-Lichtspielen gelangt der gweite Zeil des großen Auflädungestilms "Der Neg, der um Berdammnis süder", "Kränen der Luft", gur Auführung Dieser sweite Zeil übertreift sewohl in Eriel und Hanklung noch den ersten Igil, und ist es für dieseinigen, die den ersten Zeil alch geseten daben solliten, von großem Wert, daß im Bersteil des sweiten Teiles eine kurze Scholoerung des erhen Teiles stattimdet Außertem wird das köhliche Luftspiel "Die schwarze Sobeit" orzeigt — Tas Ihalia-Iheater brugt ab geute einen neuen Aluru-Neug-Film unter dem Tutel "Tie Rawe ist mein" Schorspiel in i Alten. In Leiprogramm ersteint das köstliche Luftspiel "Arangel, der Edebister". — Im Kinephon spielt ab Samstag das seziale Schauspielsens in der Alten mit der Käthe Richter vom Leichner Echauspielbaus, in der Peuptresse. Abwechsslungsreiches Leidreprannn erschlicht das glängende Vergramm. — Die Rouopol Lüchtspiele bringen auf allgemeinen Audra in der Dauptrolle. In Odeontheater getaugt das Detestinsselbaufpiel auf Das Soudender mit Earry diggs in der Lauptrolle aur Darsstellung. Hanklung. Hater sehr sicht sig micht", ist der Titel des Luftspiels, welches das Ferspranm borteilhaft ergängt. — In den Kammerslichtspielen nerden die neuen Parifer Filme in schöner Ausstatung nech einige Tage reilängert.

## Aus dem Landfreis Wiesbaden.

we Berbrich, 28 Kai. Auch für den Landfreis Wiesbaden ist nunmehr die Felizselft unde bon dem Administrateur militaire auf 11 Ukt, die Ecklinfeit für die Wirtschaften auf 11 Ukt seineren Bestehnen Bestehnen Bestehnen Bestehnen Bestehnen Bestehnen Bestehn Bersonen polnischer Staatrangebörigkeit, welche den Bunsch daben, als selche intrachtet zu werden, ein einschlägiges Gesuch mit Angabe der Grinde, warum sie die polnische Kationalität wieder ousnehmen wollen, unter gleichzeitiger Bezeichnung der Beweisunterlagen an den franzosischen Kreisverwalter zu richten.

(25. Fortfepung.)

Rachbrud berboten.

## Signor Othello.

Roman bon Stella Reumann. Dofer.

"Ich glaube den Charafter meiner Coufine an fen-

nen", erwiderte er einfact. "Sie baben da ohne Beiteres eine schwere Gewissensfrage getar", sagte Relln sinnend. "Werden Sie mir glauben, wenn ich Ihnen tage. daß ich, Gabrielens intimste Freundin, die einzige, der sie sich gänzlich anvertraut, es nicht weiß?"

"Sie wissen es nicht?" "Rein, und es ist fraglich, ob fie es felber weiß. Aber

Die Beit wird es zeigen." Er fagte nichts mehr, bis fie bie Ede ber Leibnibftraße erreicht batten. Dort empfahl fid Wendlandt. Sein Geficht mar fo bleich und tramig, daß ce felbit

auf Relin Ginorud modite.

"Daben Gie Gabriele etwas au bestellen?" fregte fie. "Rein" - fagte er gogernd. "Rur Grufte - meine innigften Griffe. Ich babe ihr versprochen, immer ihr Freund zu bleiben. Sie foll nicht olauben, daß ich wegen - daß ich wie ihre Berwandten barüber denke."

Relly fette ihren Weg allein gu Glabis Wohnung fort. Blanche öffnete fdinell auf ihr wohlbefarntes Rlingelgeichen und lieft fie berein.

"Mademoiselle ift ausgegangen", sagte fie. "Bollen Sie worten, Madame? Sie wollte nicht lange fort-

Sie bealeitete Relly in die Pobnstude und setze ihr Obst und Konsett vor. Dann aber abgerte sie noch im Zimmer, aog die Borbange zurecht und rücke die Wöbel din und ber ohne ersichtlichen Geund.

"Run, wie geht es denn Madenwijesle?" fragte Relly | duld! - folieflich, um etwas zu fagen, als ihr das fonderbare ab' ich Benehmen Blandjes auffiel.

Die alte Frangosin gogerte noch einen Augenblic, in sichtlicher Berlegenheit. Dann aber rift sie bie natürliche Lebhaftigkeit fort, und fie begann mit großer Gefcwin-

digfeit zu fprechen: "Madame — entschuldigen Sie, wenn ich so sprech', aber ich muß. Madame sind die Freundin von Mademoiselle — und Sie missen sie elsen. Es zeht nicht mehr — der italienische Monsieur macht meinz Demoiselle unallidich. Er qualt sie — o Madame — Sie können sich nicht denken, wie er sie beandelt manch nal, denn Mademoiselle sagt nichts davon zu niemand. Aber ich sebe und bre das. Monfient ift immer eifersüchtig auf Mademoifelle. Und fie - mon Dieu! Gie fiebt ja niemand an außer er. Und neulich — da wor eine grande scene — ich weiß nicht warum — und Mademoiselle hat wollen fort non ihm. Und da hat er gebeten wieder, und wenn er bittet, sie tut immer alles was er will. Ist es nicht schrecklich. Midame? Sie liebe sich — alle beide — und doch, sie können nicht alten der Friede.

Tranen ftanden der auten Blanche, während fie fproch, in ben Augen.

Relly mar betroffen. Auf Diefe Beichte mar fie nicht

verbereitet gewesen. "Wie lang" dauert dieser Justand schon?" fragte sie

endlich.
Die Französin auchte die Achseln.
"Schon immer! Seit sie aurück sind von der Reise.
Eine Weile ist Rube und dann kommt eine sedne —
immersert so. Und Wedemoiselle ist nicht schuld. Er qualt fie und qualt fie, bis fie mandmal verliert die Be-

Mh, ich war auch inne einmal, aber niemals ab' ich eine Mann erlaubt mich fo an qualen - und meine Demoiscle, jolie comme elle est, und eine Runftlerin — sie braucht sich nicht gefallen lassen — un traitement pareil!"

Relly ging ein paarmal im Zimmer auf und ab. Dann blieb fie fteben und reichte Blanche die Sand.

"Ich danke Ihnen, daß Sie mir das anvertraut baben. Grämen Sie sich nicht liebe Blanche. Es wird nicht so schliem sein."

"Run, ich offe auch. Madame, wenn Sie mit Made-moiselle Gabriele iprecken. Sie darf nicht so ernit nehmen, alles was er saat. Er weiß nicht, was er redet, wenn er wütend ist. C'est comme ça qu'ils sont, les hommes! Gleich machen fie Erefiafel! Man muß lachen dann — nicht weiner wie Mademoiselle. — Es flingelt! Die Bost — ich nuch aufmecken. — Adieu, Madame. Wollen Madame bette nicht vergessen, daß ich gestrochen abe im Bertrauen. Mademoiselle würde mir bofe fein.

"Arme Gobi", dochte Relly. "Rit es ichon vordei mit dem "großen Gliid"? So ichnell? — Arre, fleine, weise Seele. — Will fie wirklich ichon fort von ihm? — Das ware eigentlich sum Lachen, Roch feine fochs Monate, find es ber, da weinte fie sum Stein erweichen, weil fie alaubte, ibn nicht bekommen zu fonnen. Eine verrückte

Gie morf fich in einen Lebnftuff, redte die Arme aus und lebnte den Oberforber meud.

"Ber bon uns beiden ift mohl .m Leften bran? Gie liebt, jubelt, weint, grämt sich — und ich — iviele Klavier", fligte sie bitter binzu. "Ich spiele Klavier — immersort — bis zum Schuk." Bottlezung tolzt

Comm plat Keller Panit im T E chai Tamb Anfa (Wan eins

traid

Berut gerich 1919 tron ( Gelbhi Chive fäsign

farber

eble

Brijer

und ! Wilhe Wilhe

1818bi Becen Blobe giben, Doch B. an einer Zapes Bifite mar, pelter fdlogn fuhr t perbar

Gelbfe (2) 3

traic: feste mener hickt run gibt. Retic

Dote mit :

Sam

eingu bring

Ud

1. Preis 1200 Fr., L. Preis 600 Fr., S Preis 400 Fr., 4. Preis 200 Fr.

17 Uhr: Carroujel.

3.

elfacti

por-

wenn

fegeit

nicht iefen,

riter-

"Für mit

für

Ber-

mer-

rtige

tomos

atjoe

nbet,

1914

1111

5.

210-

ortie

llett.

.

tolt-

118

mb

ift.

un

ab.

Ш

Ed

nit, et

ug Es

u, idi

iir,

tit

ns

te

ne

[e

á

\* Freie Turnerschaft Biesbaben. Der Berein unternimmt am Dannerstag (Cimmeilabet), den 29. Dai, nachfolgende Lageswanderung in den naden Lamms. Abmorfc vormittags 6 Uhr ab Sedanplat nach dem Alfreiseln, Editen Seine, Hobetanzel, Taisbachtal, gellerstepf, Sichterhobe und Bahndels nach Biesbaden gurud. Säntliche Rahten nerden im Freien abgehalten, die Mittagsreit im Daisbachtal, so daß sich der Leilnehmer mit Mundvorrat fur den gengen Tag beileden mußen. Die Bahnderung ist der strazssischen Lehorde ausemelket. — Gonntag den 25. Wat, nachmittags 3 Uhr, Tamburin-Bertipiel Bisesdaten 1. Biedeich 1. (Mamenabteilung, Ausfaliegend Fauftball-Geschlächeitsspiele Wiesbaden 1. Biedeich 1. (Rämereatieilung). Die Eriel sinden auf dem Turnplag des Bereins rechts der Lohnstraft füngt.

Bufball. Der Rebertanbiche Bootball-Bond hat feinen Bereinen bis auf neineres jegliche Austragung von Spielen mit Angehörigen aller frieglührerden Länder unteilagt. — 335 000 M. für die Ariegogesangerenturterge aus den Einnahmen von Fusballspielen pherwies der Westeutiche Spielberband durch seine Bereine an die ortlichen Surforpeftellen.

## Gerichtsfaal.

= Ariegsgericht des hauptquartiers der 10. französischen Armee.
Berurreitungen teutscher Staateangeböriger, die durch das Ariegsgericht des Couptquartiers der 10 Armee in der Sthang vom 9. Odat 1919 auszest rechen nurten August Geigert, Raischung und Bebrauch ron gesällchen Reitrausneiten. 8 Menate Gefängnis und bod fer. Gelbirate, Gulnab Toll, Diebsaht, L. Monate Gefängnis, Leo Echwarh, Gebrauch den gesallcher Reiscausneisen, 2 Monate Gespängnis und 1000 fer. Ostbirate.

Echwart, Gebrauch von gesolscher Reiseausneisen, 2 Monate Gessäugnes und 1006 fr. Geldstrase.

FC. Lebensmittels und Aleiaviehdehiehieh. Der Tagiohner Bilbelm H. am Runde im Tourne dutte geogennich eines Karfarbeneindruchs zwei Jentwer Daver, kenn und einen Spiegel geschien. Die Etroslommer verurteilte ihn zu drei Monaten weigangute. – Awei Kariwchen eigente lich mittels Einbruchs ein biefper Krinte an. lieteits Amante Gefänanis. – Ledensmittel, Wein und Rieitungsfrüde sichken en Inf terischiedenen Getchen der Zermann Getlined H. der anten abpeiogt. Die Etrastammer Stetlen der Infent 10 Monate Gesonanis bezw. I Johre bezw 10 Monate Gefängnis w. – Durch ein Gitter am biefigen Martisteller zwänger ich ein Kischiger Echiter turch und itibipte aus den dertigen Bestarden 15 Eier. Ly Thund Riche und ein Plund getrechnete Zweischen. Wegen sewert Tieksebbe erhielt er einen Monat Gesänznis.

we. Vergeben gegen die Reichs-Getreibe-Ordnung. Als der Schreimerneister I in Wiesdaden nach Verundstehabsjähriger Konseinerheit im lepten Herbie zu den Seinen zurächehrte, war er überrelächt über den Mongel an den nötigsten Ledensmitteln, dem er am Plase begenacht, und nach dem Gruntlase, zleich aus Ganze zu zuch er eine Konner keinen Konner wieden, rückte er alebald mit Pleet und Vagen um Ampiern aus. Doch der Keinater schlie die kon Gruntlase, zleich aus Ganze zu einer des der die die die die die Weiner keinen Konner der den Siste der Benner Recht gum Treite non 266 M sir das Kund erwerden hate. Das Nehl wor, wie sich später ergab, sir das Kund erwerden kanner. Eines Lopes katter. Das Nehl wor, wie sich geste den Indagendmit. Ver der ergab, sir das Kund erwerden hate. Das Nehl wor, wie sich später ergab, sir 265 M. das Hund getieden Gemmungler der weiterverkauft werten unt wurde samt und sonders polizielich beschieden der Einer Beite den die den Weiter der Mohater ergab, sie 265 M. das Kund gereicht wegen Anderder der Weiter geste der Erweiten Geteiche aus dienen krunden konnen und gelehten der der Weiter der Weiter der Weiter de

## Lette Nachrichten.

(Drabtberichte bes Biestabener Zagblatts.) Die Sowietregierung-lehnt ben Abtransport ber Deutichen aus Riga ab.

mz. Berlin, 23. Mai. Betanntlich erflärte fich bie Entente mz. Kerlin, 23. Mai. Bekanntlich erklärte sich die Entente auf Ansuchung nach sait derimonatigem Bögern mit der Entsetung eines deutschen Dampsers nach Aigu gur Alhelung der dott bekindlichen deutschen und neutralen Sufstdeütstigen einterstanden. Die deutsche Regierung sehte sich hierauf sofort mit der Sewietregierung in Rostau wegen der Entsendung eines Danufers in Berbindung, erhielt aber sochen die Mitteilung, das die Sowjetregierung in Rostau wegen der Entsendung eines Danufers in Berbindung, erhielt aber sochen die Mitteilung, das die Sowjetregierung in richt aber sochen die Abbolung ter Deutschen und Reutrasen nicht gestattet. Falls es noch irgend eine Röglichkeit gibt, wird nichts unversucht gelassen werden, den deutschen Kotleidenten in Riga Silfe zu b ingen.

## Rieberlagen der Bolichewiften im Baltifum.

mz. Dessingens, 22. Mai. (Habas.) Die Bolichewisten sind in panz Best. Ingermantand in die Flucht gesicht agen. Die flawo-britische Legion berjagte den Keind von seinen hauppfächlichen Stellungen im Rorden Bolens von Medvehipagora unter storten Berlusten für ihn. Rach Eintressen von Berstärfungen sesten sie die Berfolgung des in vollem Rückzug besindlichen Feindes gegen Güden sort

mz. Stodholm, 23. Mai. (Havas.) Die freiwilligen eftnischen weißen Garbisten erflären, daß sie im Louf ihrer Offensiwe vom 14. Mai beträchtliche Beute gemacht haben, nämtlich drei Bangerzüge, zwei Batterien Artillerie, Kriegsmaterial usw. Die Zohl der gemachten Gefangenen nied auf eiwa

### Die Lage in Rumanien.

me, Bern, 23. Mai. Roch bem rumanifchen Breffebureau bat fich in Rumanien noch Befanntwerben ber Melbung bag tie Absicht tes Kriedenskongresses dehingent, die Dalfte des Banats an Serdien und einen großen Teil ter Dobrudschaben Belgaren unuspreden, eine Lipa für die Berteidigung der Einheit des Banats gehildet, der die bornebmiten Berjönlickeiten des Landes beigetreten sind. Rumanien sieht am Voraderd ern sier Ereignisse, fo herht es in ber Deibung.

### Spanien erfennt bie polnifche Regierung an.

mz. Mabrid, 28. Mri. (Savas.) Die fpaniche Regierung erfennt in Austruden berglicher Freundschaft die Unab-hängigteit sowie die Regierung Bosens an, was die Antnupfung offizieller Beziehungen zwischen ben beiden Böl-

### Textilarbeiterftreif in Sadfen.

mz. Bittau. 23. Mai. Seute find weit über 10 000 Arbeite-rinnen und Arbeiter ber Tertilindustrie in bem benachbarten nortköbmischen Industriebegirt Reichenberg-Araban wegen Richterfüllung ihrer Forberungen in den Ausstand ge-

### Bulfan Gruption.

miz. Rom, 23, Mai. (Saras.) Gin Telegeomm bon Stromboli von 6,40 Uhr gestern nachmittag besagt baft ber Bullan Stromboli wieder in Tätigfeit ift und glübende

# Handelsteil.

Berliner Devisenkurse.

W.T.B. Perlin, 22. Mai. Telegraphische Auszahlungen für 

## Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

\* Georg A Jasmatzi. A.-G., Zigarettenfabrik in Dresden. Im Jahre 1918 Griorderier, Kursverlust, auf Wertpapiere 326 851 M. (i. J. zuvor 35 884 M.). Abschreibungen auf Gebäude, Maschiren usw. 591 812 M. (797 385 M.). Rückstellung für Talonsteuer 50 600 M. (14 000 M.) und Rückstellung für Obergangs- und Friedenswirtschaft wieder 1 200 000 M. (wie i. V.). Aus dem Reingewinn, welcher sich, einschließlich des Gewinnvortrags von 1 222 469 M. (1454 923 M.). auf 4721 719 M. (5 700 104 M.) Telläuft, werden 5 Proz. Dividende auf die Vorzunsaktien (wie bisher). 25 Proz. auf die Stammaktien (wie i. V.) und 2 283 719 M. vorzetragen. Nach dem Bericht spiegeln die Lisherigen Broednisse des neuen Geschäftslahres bereits die seit dem 1. Februar 1919 gültige erneute Finschränkung der I. Februar 1919 gültige Tarbeitung um. 20 Froz auf 30 Proz. in verschärftem Maße wieder Die weitere Entwickelung wird im wesentlichen von der Mönlichkeit beldiger Rohtabak-Zufuhren nabhängen. Die Erböhung der Löhne und Gehälter setzt sich in verschärftem Zeitmaß fort und kann bei gleichzeitiger Verschlechterung der sonstigen Arbeitsbedingungen der Zigaretten-Industrie vicht ohne Sorge betrachtet werden.

\* Betriebseinschränkung in der Glasindustrie. Die Vertreter der deutschen Glasinbriken haben dieser Tage in Dresden eine Zusammen kunft gehabt, bei der laut "B. B.-C." beschlossen wurde, daß künftig Gevelsberg nur einen Ofen im Retrieb halten soll. Auf liese Weise soll den Fabriken, die bisher stilliegen mußten, Gelagenheit repeben werden, wieder zu arbeiten. Den Werken, die in der Nähe von Kohlengruben liegen, sollen Ausnahmen zuge-

billist werden. Der Reichskohlenkommissar hat zugesichert, 6aß den einzelnen Fabriken so viel Kohlen zugewiesen werden, daß sie ihre Betriebe mit einem Ofen aufrecht erhalten können.

Kohlenwerke, A.-G. in Hindenburg (O.-Schl.). Der Abschluß für 1918 ergab 5 150 581 M. (7 200 645 M.) Betriebsgewinn, Javon erfort erfon Asschreibungen wieder 2 400 000 Mark, Bergschädenrücklage 200 000 M. (200 000 M.). Zinsen usw. 352 176 M. (0) Einschließlich 428 957 M. (202 562 M.). Vortrag beträgt der Reingewinn 2 427 842 M. (5 036 258 M.), worzus bekanntlich 12 Proc. Dividende (18 Proz. und 4 Proz. Sondervergülung), beantragt werden bei 430 426 M. Vortrag.

Aus der plalzischen Schuhindustrie. Man berichtet der "K. V.": Die französische Militärverwaltung sicherte sich bei den Pirmasenser Schuhlabriken des Vorkaufsrecht für 25 (00 Faur Schuhe zur Versorgung der privaten Bevölkerung der nördlichen Gebiete Frankreichs.

\* Pertland-Zementfabrik Westerwald, A.-G. lu Konkurs zu Haiger Die Schlußverteilung soll ietzt erfolgen. Ver-fügbar sind 1434 M., zu berücksichtigen Forderungen im Betrage von L40 762 M.

## Preußisch-Süddeutsche Rlaffenlotterie.

Breußijch-Giiddeutijche Slaijenlotterie.

Berlin, 17. Mci. In der deutigen 20 or mittags. 3 ied ung fielen, 50 000 M auf 84 028, 5000 M. auf 58 704 165 683 20.9 418, 3000 M. auf 6182 17 052 23 190 26 438 35 873 39 435 42 000 52 094 54 510 69 344 75 561 72 849 75 076 76 292 89 721 107 655 117 288 118 964 143 106 145 423 162 925 165 201 174 725 178 504 192 423 190 782 200 044 215 667 225 946, 1000 M. auf 83 6743 10 307 16 463 16 373 21 739 25 109 25 675 26 679 29 274 29 481 33 703 43 153 45 697 46 541 48 251 50 73 86 675 4 65 689 63 235 65 682 53 447 67 782 70 589 76 84 97 89 203 92 139 56 75 96 671 102 661 108 531 113 848 116 444 117 011 124 008 125 264 134 927 137 112 138 474 141 528 144 740 148 892 157 043 158 467 189 025 183 332 190 663 193 424 201 617 295 902 207 289 214 620 221 054 229 932 229 785 220 303 231 087 280 281 auf 3390 5103 7025 8075 8084 19 393 137 15 008 17 08; 17 471 17 740 18 114 19 012 19 664 19 805 23 761 23 822 24 502 21 576 34 12 35 268 39 163 45 231 47 752 48 785 18 789 51 481 107 655 112 210 113 890 115 820 116 929 121 994 123 303 129 709 130 369 131 857 183 468 135 969 141 671 142 761 144 557 144 888 152 240 153 308 153 168 155 166 566 177 713 108 815 170 230 171 343 172 365 176 248 785 18 18 39 199 199 190 369 131 857 183 468 135 969 141 671 142 761 144 557 144 888 152 240 153 308 153 168 155 166 566 177 713 168 815 170 230 171 343 172 365 176 122 177 663 181 256 186 127 180 785 191 899 192 190 190 489 181 857 183 468 135 969 141 671 142 761 144 557 144 888 152 240 153 308 153 168 155 156 250 176 289 177 991 185 507 162 149 167 755 166 566 177 713 168 815 170 230 171 343 172 366 167 713 168 815 170 230 171 343 172 366 186 187 566 186 721 180 785 191 899 192 190 190 489 181 857 183 468 135 960 141 671 142 761 144 557 144 888 152 240 153 308 163 176 185 551 180 293 171 343 172 366 186 187 566 187 783 168 815 170 230 171 343 172 366 186 187 566 187 783 168 815 170 230 171 343 172 366 186 187 566 186 187 785 191 899 192 190 190 489 181 857 183 484 183 185 180 815 170 230 171 343 172 366 1

\$12 300 213 530 214 179 217 402 219 461 223 905 224 672 225 188 227 589 227 884 224 145.

\$\text{Qm}\$ ber \$\text{ \$a}\$ a \$\text{ \$a\$}\$ i.t.\$ b \$\text{ \$a\$}\$ a \$\text{ \$g\$}\$ a \$\text{ \$a\$}\$ a \$\text{ \$a\$}\$ i.t.\$ b \$\text{ \$a\$}\$ a \$\text{ \$

Wettervoraussage für Samstag, 24. Mai 1919 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Versing zu Prunkfurt a. M. Heiter, trocken, warm, schwache östliche Winde.

Die Morgen-Musgabe umfaht 8 Seiten

Dauptidriftlener: M. Degerborit.

Berantwortlich für Leitartitel: A. Degerborit; für politifche Rachrichten: J. Ganther; für ben Unterhaltungsteil: B. v. Rauenborf; für ben lataten und propongiellen Teil und Dernatsfaat: 3. C.: W Ch: für ben banbel: M. Ch; für bie fingeigen und Relfamen: D. Dornauf, familich in Wiesbaden.

Drud u. Berlag ber 2. 6 dellen ber g'ichen hofbuchbruderet in Wiesbaben, Sprechftunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Hbc.

# Bereinigte Brauereien u. Flaschenbierhändler lut wiesvaven a. amyegeav.

hierburch erlauben wir uns, unsere Mitglieber zu ber am Samstag, den 31. Mai 1919, pfinftlich abends 7½ Uhr. im Dotel "Union". Reugasse 9, hier, ftattfinbenben

# Generalversammlung

mit nachstehenber

Tagesordnung:

- 1. Rechnungsprufung und Beichlußfaffung über Entlaftung bes Borftanbes, gemäß § 22 Abfat a unferes Statuts,
- 2. Goll die Bereinigung bestehen bleiben?
- 3. Eventi. Reumahl bes Borftanbes,

einzulaben. Bir bitten, in Anbetracht ber Bichtigfeit ber Tagesorbnung, bringend um Ericheinung. - Die Berfammlung ift genehmigt.

Biesbaden, ben 22. Dai 1919.

Der Borftand.

Uchtung! "Uchtung! Seute Samstag Großer

nur frijdgeschlachtete Mare. Kokidlächterei Mauergaffe 12. Tel. 3244.

Liniaturen mit und ohne Druck Geschäftsbücher Durchschreibebücher sauber - schnell - billig H. Prickarts, Mainz.

Barifer Neze 6td. 90 T

Aufforderung.

Forberungen an ben Nachlaß bes verftorbenen herrn Ferdinand han) Graumann, Abelheibstraße 106,

Wiesbeden, 21. Mai 1919. Abelbeibstraße 10.

von Ed, Juftigrat.

Kondens. Milch

ickert, eingetroffen.

Carl Werner, Bismarck-Ring 2.

zu Transporten nach dem besetzten, sowie unbesetzten Gebief stellt jederzeit

Automobil-Centrale Wiesbaden.

Telephon 6161.

999999999 OOOOOOOOOOOOOOOOO

Beibliche Berfonen

# Zuverl. Mädchen

eber füngere drau aur Petinnung für dratliche Sprechftunde vollacht. Vor-abitellen 8-4 Raiband-ftrake 5, 1 St. Dr. Dereum Dr. Göring.

Hochheim a. M.

Delferin fvon auter Ram.) z. 1 Auft acfucht. Reira. u Gebaltsanfor bei fret. Station u Bohnung erb. Upothefer Rieb Dodheim. Antiendiges ehrliches

# Mädchen

ols Bertauferin in Binarrengeichaft gef in ein aciudit. Raution mink neitelli w. Eff mit Gebaltsonfpruch. 9. 861 an b Tanbl. B Berfäuferin für Chit- u. Gemüfegelch. fofott gefucht

Beinrich Baab.

Berfäuferin geficht. Bott der, fefort gefucht. Wellrihitrafie 47.

# Verkäuferin

für felnes Luxus-, Kristall- u. Porzellanwaren-Geschäft gesucht.

**Ewald Frey** Mainz.

### Bertäuferin liditine altere

ber Telifateffenbrande tetin newefen, für mein Lebendmittelaeich fofort a-fucht Geil, Cffert mi Benan. Abide, Gebal'd-anior u Bilb an Rean Gnael Braubach am Rh.

## Lehrmädchen aus guter Familie fucht

Bürtenberg. Reugaffe.

## Orbentlidiet Lehrmädchen

fucht Beinrich Schaefer. Wilbelmiriake 50.

Gemerbliches Berfonal

Tücht, selbständige

## Rockarbeiterinnen und Zuarbeiterinnen

K. Piroth, Friedrichstr. 37 Ta flen. u. Rodarbeit. fomie Lebemadden gefucht Mbeinitt, 84, Gth. Bart, r. Tüchtige selbständige

## Taillenarbeiterinnen sofort gesucht.

Clare Wirth-Büchner, Webergasse 3.

# 3uarteiterinnen

fofort ocfudit. Damenfdneiberei Prau Debu Riefer.
Ocil munditrase 14
Tüdtige Schneiberin gelacht Steingasse 26, 1.
Perfette Maschinenstopferin

fofort für bauernb ge-fucht Taunus-Botel.

Tühtige

# Käherinnen

idon Geiben-Lampen. fdirme annefectiat baben, fefort gefucht,

# Fieseler & Peub

Melbriditrafte 21 Ru 2 Damen e'ne tüdit. Rr feufe aef. Sarimann-Rau, Gr. Burgitrake D. Sräities alt, einiaches Fräulein

femb Befen fann Sanatorium 065
Cofficim im Taunus.
Weiß, chil, Mabdien fofort acfucht Albrechtitrage 23, 2. Rur ein Rranfenh, wird r Nachtbienit eine Sd m fter oder

Bilegerin ben Tagbi Berlag.

### leinfteh, finberlofe Witwe oder Fräulein

mittl. Alters, fofort aur Pflege u. Benleitung zu einer leid. Dame bei frei. Etction (aute Berpfleg.) iefort gefiecht, befort gefiecht, bei den Banbl. B. Dane ben Ranbl. B.

Aungfer, angebende, oder gewandtes erfies Sausmädden ge-jucht. Weldungen nachn. Barfitrake 33.

# Rinderfräulein

bas auch leichte Sausarb mit übernimmt und im Mit eberniumt end im Nöben bewondert ift au 2 Kindern im Alter von 5—7 Aabren cut 1 Auni eder sväter acsucht. Borzustellen mit Reugn, bei Rabn, An der Kingfrede 4. 2.

Junge Köchin

Partftrage 17. Sum 1 ober 15, Auni fuche ich eine tüchtige du-verläffige felbitändige Röchin

mit beiten Empfehlungen. Cloa von Guftebt Pierftatier Streke 16. Suche aum 1. Auni eine

Röchin. Rrau Rittmeifter Beder.

Röchin

acfuckt für fl. Villenbaus-helt die etwas Dansarb nit übern. Sober Vohn. Abenaftraße 6.

dunge Röchen eder Rocken, bas loden fann gefuckt Geethoven-itroke 23.

Röchin erf.

ven alleinftebenb. Berrn. Binbens Geisberaftr. 25. Röchin

auf fofort ober 1. Nuni bei autem Lobn gefucht Bicebabener Mace 80.

Personal töchin

Bart-Betel Bilbelmitrage

Stilte

die foden tann u. Saus-eifeit mit übern., acfuch: Monatsfrau botbanden. Caber Lebn. Mattauidi Leffinnitrobe 7

# Stütze

melde Dausarbeit mit-ibein, au 8 erwachienen Beri ett nit kamil en-erickluk verlonat sofort ober zum 1 6 Borfieller bis 5 Uhr Kraaz Sonnen-bern Biesbad, Str. 61 Besseres Mädchen ober einfache Stifte im Baten erfahren, bas fich aber in ber Anche weiter andfilden möchte für II. Densbalt gefucht Schier-fteiner Strafe 7.1. Etage Durdiaus erfahr rubia.

# Alleinmädden

für biff. Dousbalt au ein-er inem Ebevaar gefucht. Anfungeliebr 65 Mar! Meldungen 1-7 libr Rereini 54.

# Tücht. Mädchen

bas in allen Sausarb, be-wand, ift u. in bei . Sauf. tätig war, für 1 Juni ob. säusitätig war, für 1 Juni ob. säter gelucht. Zeugnisse mitbringen Kahn, An der Ringlicche 4, 2.

Ruberläffines fauberes Mäbchen für alles gefucht. Gebeimrat Grabmann Goeibeitrake 10, 1.

P'abdien für den Baushaft gefucht. Schubbaus Drachmann, Reugaffe 22

# 3. Alleinmädchen

in fl. Sausbalt gefucht. Sanfohn Morisfir 49 3, Pimmermatden 1 Sansmädden orfudt. Sanatorium Dornbluth. Sarbelitrafie 15.

### Pfrifines nettes Hausmädchen pird fofort aufgenommen

Ortel u Babbaus Spicacl Zuverläffiges Mädchen

w. feinbürg focken fann n Sausarbeit verfieht w. fei aufem Lobn 4, 1. duni gefuckt. Sausmäde vor-handen. Borzuitellen von 10—12 u. nachmittags von 3—6 Uhr Blumenstraße 1 Derrichaftliches

Alleinmädchen bes die einfache Riche perfett veritebt, au arrei cfeft versieht zu aber einen au baldig Eintr lucht, Sturdeneren pho h. im Taobl.Beil, Tu

## Alleinmädchen lefort ober fpater gefudit Abeinstrake 98. 3.

Wäbchen für Sausarbeit bei cutem Lohn gefucht Schreibacher Str. 53, 1.

Tucht. Alleinmadchen

griucht Morivite 37 2 r.
Mleinmäbchen
für li. Daush bei h. Bohn
gel. Webergasse 23, Buba.
Ruverl. Mäbchen
gesucht. Wäh. Geerobenitrake 10. Bart. Befferes Zimmer. Sausmädchen für sofort esudi. Wonatsfrau aur ulfe, Erfen, Bernadter

Silfe Crien, Biernadt Strake 5. Orbent'iches feuberes

# Mädchen

bei auter Koft und hohem Lohn für flein. Geldäffs-kaushalt zum 1 Nani ac-

Tückt faus. Mähden tür Kücke u. Sausorbeit reindt, solche welche sochen können, feboraugt. Ange-nehme Stelle, aute Ber-autung. Billa Baulinen-firake 1. bei Kräulein Eibers Gibers.

# Alleinmädchen bei autem Lobn auf 1. 6 ober friher arfucht.

Mebaciei Rabn. Rellrinirenne 45 1. Stod. Ra. Mäbdien v. Lanbe gei. Schwalb. Str. 41, B.

Hausmädchen

für fofort gefnicht Frau Auhr. Geisbergitrafie 8 Mfleinftehenbe orbentf.

Frau Rrieger mitme) ebt. mit Rind, ob'r tudt. Mabden fåt Dausarbeit in Billa gelucht Mainger Str 27,

hotel-3immermädden

für vollbefettes Daus het Daus Dambachtal. Rei:berg 4.

Seiver 4.
Cofort aciucit
fanb. Saus- u. Zimmermadden, am liebit. früh.
Allenmadd., Lohn 50 Mf.
Fr. Ocim, Baul nenfit. 4.
Orb. Allenmädstien acf.
Challand Kail. - r. R. 45, 3 Brav, faub, Me nmächen für fl. Saubh., 2 Berf, soldigit gef. Koden nicht refordert. Sehr aute Kost. Bogel, Rauenth, Str. 3, 1. En fle b ges Rimmer, middien gum 1. Auni oc-fucht hotel Bogel, Rhein-ftraße 27.

Sudre br. Mabdien A. And. im Dansh. n. über 17 A. Lobn n. Nebereint., Oranienstraße 52. 2 r. Erd saub tiddings zweites Hausmädchen

jür alle Arbeit in Keinen berischaftl Sousbolt zum 1. Auni atsucht, Boritell 2-4 libr im Sotel Rose. Rim. 105.

Euche ani sofort ober 1. Auni ein ordentlickes in aller Arbeit erfahrenes evansel Sausmädden.

From B. Keetman.

Revotal 60

Allein mädchen

in Inderlosen Soushalt gesucht, Rochen nicht er-forderl ch. Offerten unter 3. 865 an den Tagbi.-Bi.

Suche aum 15. Auni iunes Mäbden f. Covsarbriten, Obrein Burenin von ber Gold. Tücht.Mädchen

# bei a Lobn 4 1. od. 15. 6. gefucht Dorfftroke 3 i L Rüdenmädden

m, etwas Sausarbeit mit öberniumt in aut Saufe gefuckt Beroberaltraße 19.

Aleift efrt Mabdien fot, gefude Belleinftr 11. & Aelteres felbitanbiges

# Mädden

für fl. Sausbalt cefucit (weike Wäsche aus. d. S.) I Aunabauer Sonnen-bera Weiheraarteustr. 4. Sauberes chrlicks

Allein madden. erfahr, in Kude u Dous orbeit, su finder'es She voar in fleine Einfamil. Billa sofort acludi. Bor ell. vorm. Conntant nang Taa Gottfrich-fel-Strafte 7 Balte-

Rinfel-Strafte 7 Salte-itelle Abalisbobe. 3ch fuche für fofort ob. 1. Auni ein tichtines Allein mädchen

Silfe für arobe Arb vorb. Aren Prof Rokmann. Abo ishebe Biebrich, Wiesbidener Allee 74.

Tücht. Alleinmädchen w. fürgerl, fock, an brei Berforen, aute Behandt, olle Senntag Ausgang ver 1 Auni gefuckt, Lobn 45—50 Mt. 668

Rebriaut. Mains Deutichbausplas 6

# Ein Zimmer- u. ein Rüchenmädchen ben Commerbetrie! rt cefucht Sanatorium

Cofbeim im Tannus 3weitmädchen

Roln F 106 an R. Mosse Wiesbaben, Williges Mädchen

taabiber acfucht
Beber, Aricbrichfte, 53,
Tudtiges guverläffiges Tucktines suverläftiges Mäbdien togsüber cel. Scharnborft-itrofe 42, 1 linfs,

Wähden für taosiber acf. Morib-itrake 20. Bart. Na. Mabden f. vorm. gef. Gerbardt. Mauritiusitr. 5. Gerbardt. Mauritiusitr. 5. Ghrl. fanb. Stundenfran Swal wöchentl. 2 Std. gef. Mbeinoguer Etr. 5. 3 r.

Monatofrau gefucht Monatsfrau ob, Mabiten taglich 1 5 Etb. geiucht Scharnborititrafie 46, 1 I. Monatsfrau

mergens 1 Stunde gefuckt Perfitroke 4, 1. Zuverlässine Waschfrau

2 bis 3 Tage bie Worke gefucht Mücherftr. 6, B. Gaubere Putfran

für einice Tope gefucht Stiffftraße 20 Putiten acfuct enm Metricen größerer Biroraumlickeiten: An-tritt 1, Juni

Mauritiusftr 14. 2.

## Manuliche Berfonen Raufmannifches Perfonal

Société Coloniale d'Importation, Paris, Büro-u. Lager Wiesbaden, Herderstr. 35, sucht

tüditige Dertreter zum Verkauf von Kolonialwaren.

# Räse: Großhandlung

unter Aufaabe v. Refera. Belieferung nach Arcigabe des Bandels. Offerten u. 21. 754 an d. Tagbl. Berl.

A. 754 an d Tanbi. Berl.
Bertictern
w Lebensmittel Annfume.
Eifenwaren Geich. iowie
Barenbäufer besuchen w.
ein aroker Konsumartifel
jum brovistonsbeeis Berfauf enachot. Es lommen
nur besteinaef. Derren in
Bitrocht Ana an die
General Anantur Koux.
Bovvard am Khein.
Rainzer Sir. 43.

# Lehrling

ber Bo'ontar mit gur dulbilbung gef, Gelbi febrieb. Efferien unb 22. 850 an ben Taghl. B Gewerbliges Perional

5—10 Gartenarbeiter Lanbidiaftsoartn. Serbit Bocificage 7.

# Tüchtiger

Orthopädiemechaniter

felbstänbiger Arbeiter, für fofort gefucht. er. Frant, Maing, F21 Reubrunnenftr. 8.

## Elettrifer

cefuct ber auch Schlofferarbeiten aus-führen fann. Anorb an Senfell u. Co., Biebrich. 667

Selbitänd, Schmied für Duf u. Wagenbau ge fucht, Nah. im Lagbi. Berlag.

Rüfer für holzu Rellerarbeit fofort gef. . Damenfrifeur oder Trifeuje

perfett in allen Radern u. Saararbeiten, gefudt,

P. Kärcher

Bab Rreumadi. Salinenftrafte 16. Aunger Gartnergehiffe u. 1 Aehrt ng gei. Gartn. u. Bonnichule Steiger, Erbenbeimer Sobe.

Rangerer Gerrn. u. Damenfriseur fefort ober bötter a fust. Cfiert mit Gehaltsanive u. G. 850 an d. Tanbl. B. Erittl. Rodinneider

aud folde w. wodentlich etwas mitliefern, for net. 9. Marrieimer\_ Aunnen Schneiber auf Rleinitud fucht Frant, Bortbitrake 26.

Frifeur · Lehrling of gefuct Bilbelm Rus. Frmenrubftraße 12. Orb. Saneb. gef. Marr-beimer, Bilbelmftraße 32. Leute zum Rehren

# gef. Trottoir-Re nigung Erb, Bismardring 1. Gtellen-Geluche

Weibliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal

17 jähr. Mädch. mit bob. Goulbild, berf. im Rebnen wie im Ma-ichinenidreiben, grubt in Stenoarabbie bas bereits 1.1/2 Rabre out einer Bant tatin war, incht prifende Stellung. Cff. u. B. 76 un bie Landt. - Rweinftelle. E. Präul ludit Stelle 3 Berfäuferin. Cff. u 76 Lagbi. Zweigstelle.

Gewerbliches B.tional Berf. Sohlfaumnaberin ber iofort Arbeit, im Zagol. Berl, Te

Praulein. rerieft frang ibred, fucht Etelle aum Gerrieren in beff. Reifee, Seiel, Bar aber Gelchaft, Cifert, u. G. 853 an den Tagol. B.

# Geb. alteres Fraulein

in Priege u Massog. sowie in Deuswesen eri, sucht dass Wirtungsfreis an Deren oder einzelner Tame aum 1. Juni Gu'e Bevonisse u Emoseb. ung. au Diensten. Gef. Dif. u. L. Adapt Gerichten. Gef. Derecke in Gude eine Stelle momdol au flein. Stind.; babe 121 Ersabrung u. betertide die enal. Spracke vollsommen in Wort und Schrift. Auch im Daush, din ich sehr ersabren und w. eine Stelle als Stube annehmen wo ich die englische Spracke verwenden sins Gefrach u. G. 1668 an Daassenstein u. Vooler A. G. Mannebeim. F63

Welt. Herrichaftstöchin Sausfalterin f. Gt. im Laobl. Berl. Tp

Rranfein.
Meldes 21/2 Aahre bei ber Beit war u. inneren Dienst hatte, auch im Baden von Vafeien u. Wertwaleten bewandert, sucht Veschäft.
Offictten unter T. 868 an den Zogbl.-Verlag.

# Mädden fellstäntio in Kücke und Lausbolt, sucht St. Off n. d. 850 an d. Laobl.-B.

# Fräulein

25 Nabre, cus beff, Ram criabr, in Ruche u Sans fisht mit Ramilienanichl n gutem bornehm, Sauf Betatigung im Dauswei. Silfe borbanten ce i igen Benfionspreis Geff. Angebote u 2

# Fraulein

ans odibarer Fam. fudit Stellung als Stute ber Sousfrau. Maieres Weitenbitraße 21, 1

Gebild. Fraul. indit sum 15 Auni Gtelle cle Stübe, Ramilien-Anichius erwinicht. Cif u II, 865 an ben Toobl. B. Treubice gebild. arbeits-

Aran nöchte fich in vornehmem Saushalt teasiber beidt. Dief ift arche Kinder-freundin tonnte auch den freundin somite auch den Klavierunterricht derielb, übernehmen, Gefl. Ruicke, u. 3. 864 Jaabl.-Verlag.
Tücktiges Fräule in jucht von morgens bis mittogs Beschäftig., event. auch den aansen Tog. Off.
D. 71 Taabl.-Rweigitelle. Sdimlentfaffence

bas Liebe au Rinbern bat, winicht Aufnahme in item Soufe bon morg-n3 Uhr bis abends 7 Uhr. doiren, Biebrich a. Rh., Moiten. Barffeld. Barffeld. Mabben Bouleutl. Mabben municht tonbifer Stellung au einem Rinbe, Rieift-

Mädchen

Junges wift. Mabdien, m. bugein u. etwos naben fann, such Antonen en etwos naben fann, such Antongsielle als 2. Sausmädden. Off.

1. R. 865 a. d. Faadl. Al Fran such Beschäft.

2. Ladenvuben. Orlimund.

interes 31. Oth. 1 St. militags bon 2-4.

Mannliche Berfonen

Raufmannifches Perjonal

# Drogist

24 Johre, firm in ber Branche fewie Bhotoar, brande lente Beuen. 3. 85 fucht ent ent aute Beim Bertreter. Offert unter tude for 19 853 an ben Tagbi. 8. mm 1, 1 Gewerbliges Berfonal

fudt accianete Stellung Offerten unter 3 849 an ben Zanbl. Beilaa

Rüdjendjef Rüchenchef fucht, geit, auf gute Beng, mit fiv niffe. Stellung im Sanat, mit Schu Kaitno, überntunnt auch Beren o Beanten. oder Fabrile Bielsans Raut on fann ge in den itellt werden, Geil. Cif. u. (6), 865 an Tagbi. Berl 1—2

Junger Bäder fucht Stellung, Cfferten Offerten unter it 755 an ben den Lag Leabl. Ber og Icabl. Ber'on

Junger Mann 7% 3 6. Milit. Canit. Gerat., fudn Stellung all Lobe meilter in Cotel ober fonft. Ber trouendpoiten in ein arob. Betriebe. Off. u. 20, 864 an d. Zagbl. B. Berh Diener, pr. Empf.; fucht für foi. Stelle. auch jur Aush ife. a. Gervieren, Sais. u. Gartenarbeiten, Off. u. R. 849 Tagbl.-81.

au einem Rind itrafie 10. Oth. 3. Reingrofthandlung fucht für fofort ober fpater eine tüchtige, gewandte. Rontoriftin

die flott ftenographieren tann und gute Maichinenichreiberin ift. Befuchte muß auch in Expedition bewandert iein und fonftige vorfommende Kontorarbeiten erlebigen fonnen, Bewerberinnen aus ber Beinbranche werden bevorzugt. Beugnisabichriften mit Lebenslauf, Bild und Gehatsanp uchen unter \$8.864 an ben Tagbi. Berlag erbeten.

Große Fabrit fucht für ihre Speifeanftalt, in ber Beamte u. Drbeiter vertöftigt werben, burchaus tuchtige, unbedingt gu-

# Röchin.

Rur Bewerberinnen, die über langere Erfahrungen und befte Beugniffe verfügen, wollen Angebote einreichen unter A. 738 an ben Tagbi.-Berlag.

# Gute Existenz

bietet sich tüchtigen, ftrebsamen Herren durch den Bertrieb eines le dit verfäuslichen Artifels. Borzust. Samstag von 4—5 Uhr Dopheimer Straße 68. 1 c.

Bur die Leitung Import U. Exportstelle wird ein tuch: I jer Raufmann gesucht, ber bervorragender Bertaufer fein muß. Gute frang. Epracht. erf., engl. erm. Shriftl. ausfuhrt. Angeb. erb. an bie Befchaf eftelle des Raufmann. Bereins, Buifenftr. 26.

# Bermietungen

1 Simmet.

Molerftr. 59 1 8., St., fof. 2 Simmer. Albrechtftr. 22 fch, 2-Sim. Bohn., Oth. 1. Näh. def. Karlftr. 39. Dachw., 2 S., 1 R., auf 1. Jun. su bm.

Dranienftraße 51, D.b. D.. 28. 11. Riche gu b. 600 6 Simmer.

tiblanbfir. 15. 2. Wohn. b. 6 Rim. 3 Manierben, mit 2 groken gebodten Beranben iofort au bm. Möblierte Wohnungen.

Dame aus autem Daufe nünfdnt ibre ichon mobl. Bohnung. 2 Zimmer u. Rücke, in feiner Lone au bermieten. Anfang Juni Offerten unter G. 865 an den Tagbl.-Berlag. Mabl Rim. Manf ufw

Brenfenfir. 23, 1 r., m. SR.

Goetheftr. 18. 1 L. Erfer-sim. u. feb. 8:m. su bnig Belenenftr. 2, 1 r., mobi. Manf, mit Benfion a. b. Mauritiusftr. 12, 2 Mitte, eleg. möol, Rim., Rlavier u. eleftr. Licht, bei Dame auf 1. Juni su verm. Roonftr. 8, 1 r., a. mbl. 8, Schwalb, Str. 69, 2 L., f. 3 Börthstraße 5, 1. Stod c., elcaant möbliert, Bobn-und Schlafzimmer mit Balton und eleftr. Licht in rubigem Daufe an befi. Cerrn ober Dame sofort zu bermieten. Gut möbl. Zimmer mit boller Benfion au b. Webergaffe 88. 1

Peere Sim. Mant utm. Sharnhorfiftrabe 27 grei icone atofic Arantipub Simmer auch 3. Möbel-unterftellen geeign. 4. v.

Leeres Zimmer

mr.

teller. S

n Geil

and Bu

Off. u

-3in

Möt

**Stall** II. Re

Rapit

den ?

erlaufen Prin Ein L ieritabt.

ür de Ai Ara Aranfen wei gi oribited 2 fr fdm u bert, i Giebr cher wei gu 120 %

berf eibenftr

Eahnen

Jung

Rr. Edim 2 Ri 14 verlar Galbitraf cuttes au

Airber Par Ger Chel 1 Marke 18, Ante me bert, Belle Celler 2 Charnit, tr

2 Tam Tott. fdire

astielle i. Cff. häft.

nen fonal ) otoar.

deuon, unter abl. 8 onal )

Beng-anat, abril-nn acfer ı

B. Id aud ieren, eiten.

iberin e. gt

P. 6.

1er

0.

# Mietgeluge

Juna, Chep, fucht icone noal Borderh Offert, m. Breis u A 865 Zandi. B. Mie nitch. boh. Beamten. two fucht zum 1. 10. 3. 100 Zandi. Berl. 3. 853 an Tandi. Berl. Rinberl Chepaar ucht fonn. Bohn. um 1, 10. Gas u. Efeftr., um 2, outen Saufe, Cif. mir outem Daufe, Cif.

Freurblide . Zimmer . Wohn. effung an i Oft... evt. früher. effung. 16. 967
349 an Dobl. Jimmer

it feb. Eingang mögl. it Schreibtisch bon bell. eren ochucht. Anoch. m sabrid Bielsanoabe unter E. 866
nu no. nu Nu Zaabl. Berlea.
Cif. Aunae Schausviel such
Berl 1—2 Zimmer erten Offerten unter 2, 849 au ben Landt, Cerlag

Stall für 8 Bferde ianit. U. Remije für Auto 10 ober un mieten acfucht Offert ten in bett-Berlea. m mieten acfucht Offert. unter B. 861 an ben Zan-pett-Berlen.

Weldverfehr

Rapitallen-Ungebote

Rat und Briftand bei Unterbringung u. Ger-wittlung von Supothelen-lapital. Dfi. unt. 28, 741 in den Tagbi. Gerlag.

## Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Einfaches fieln. Daus 10 8 mmer, Subebor und

Obit- u. Ziergarten (650 am) in ruh, stand-freier Lone, Rabe Emfer Strake, ist weggugshalber zu 40.000 Mf. an vert. Au-ichr fien u. 2, 865 an den Tandl.-Berlag.

# haus

in auter Geichäftslage, fibr geeignet für Rombit. u Raffee, au vert. Ang. v. 5599 en die "Biebricher Tagesvoft", Biebrich.

# Dotheim.

3×3.8. Mobnhous, freisitebend mit Golzitall el. Licht, u. schönem 600 Cm or. Obst. u. Gemüsenart. rebst Kleintierstall ist für 24 000 Mt. zu versaufen. Efferten unter B, 865 an den Taabl. Berlag.

Grundftude m. Bafferant, 5 ff a ju bert. Off, unter B. 855 an d. Tocol.-Bert,

Immobilien-Raufgefuche

Billa mit größerem Gorben, in Bierfiedt ob, Sonneuberg, au fanfen def, Offert, u. B. 9126 beförd. D. Frena finn. Erpeb.. Maina, F23

# Landhaus

mit Remise und aröberem Barten au toufen gesucht. Offerten unter T 864 un den Tanbi.-Bersan,

Sudie Ginfamilienbaus mit arek Garten zu fauf. g. l. Dotheim, Bieritadi Sonnenberg, Erbenheim genen bar. Rah G. Lut Biebrich, Kafteler Str. 28

Sanu. D.-Dut. biv. Red.

Damen Strobbüte,

Graues Sadenfleib. Ger. 44

Cheviot, neu. Gr. 44 ichanes Belellichaftsfleib

belletine Seide beide Imal gett., u. 1 Sutfoffer of. Sede bler, Alexandra itrake 4, 2, 10—12, 4—6.

6dw. Tüllfleid

beten 10 Bimmer mit hochmoberner Ginrichtung, berrt. Lage und Mid, Rate bes Balbes und unmittelbar bei elettr. Inditation Rerotal, wegen Sterbefalles preicwert gu bertaufen. Raberes im haufe.

## Berläute

Brivat-Berfaufe

faum getragen, menitande-faum getragen, menitande-falber au berfaufen durch Ar. Drefe, Martititrake 27, 3. Serich. Commerbüte bill. (trbacker Ctrake 4, Part. Blaufeld. Koftsme, e.cg., Arndmantel (fraise) verl. Nidosh, Etrake 20, 2 t. Orliek Oleid bill an neef. Ein Läuferschwein u berfaufen bei Gelitt. Jung. Hammel ur de Rucht au verfaufen. Aran 28. Petri. Aranfenitrafie 28, 1. Gt, Dellbl. Rleib bill. au vert.

wei gute Mildziegen u tert. Nob. am. 8 u. 12 Poribitrofe 43 1, Deb. 2 fr ichmeltenbe Liegen gu bert. Bucher Dobbeim, Biebr cher Strafe 1.

swei gute Wildziegen 120 Tohnenstangen m verf bei Berg Trei-Eahnen-Ziegenlamm

ion) au berfaufen bei Br. Edminer. Balbitr. 55. 2 Ricaenlämmer bertmifen. Schiotter, albitrofie 98.

döner, wachianier, su brianien, Kran B. Betri, frantenfrrohe 26, 1. Junger Fer bill, gu pert. Benges, Webergane 34.

cans auf Scide, fast neu, 200 Mt. med, schm. D. Strobbut 15,50, schieft 15,50, schieft 15,50 Mt. aeldeme Broiche sanist 75 handaesiicht. Soiatisser 20 Mt. schieft 20 Mt. schieft 20 Mt. an Sinden u Kiam, für Liegefragen v 40 Bf. an a berich vers. Siefter Alleiststraße 4 Part. sind. Ein Boalsteid u. awei rohse dene Neider au vers. Reber, Hortsitraße 11.

Ein Damen-Frühjahrs. 2 ar. neue Messingbetten Mantel billig au ver-greiten. Blum, Luisen-traße 28. Eth. 1. Raft neuer Sociaeitsana. Matt., Kinderbett, Kinder-frühligen, gr. Kliegenschr. Freiling Loreleving 10. Mantel billig au ber-laufen. Blum, Luifen-ftraße 26, Geb. 1.

Raft neuer Sochaeitsana.
billig au berfaufen.
Re Sorn
Varelebring 8 Seitenb. 2.
Gehrod-Angun of. Erünibaler, Walramite. 20, D. 2 Dunfelbrauner Angua

für Knaben v. 15—16 3., 1 Db3, berrenfragen Gr. 42, su verfaufen, born, Edernfordeftraße 3, Bart. Emfacher Angug

wenig geltagen, für mittl. Rigur, preistrert au verf Ru erfragen v. Tersfi. Kaifer-Arbr.-Ring 26. & Reuer ichwarger Saffo nebit Beite, prima Bare, breism. au verf. Beber, Brsmardring 30, 1.

Graver Chrviot-Angua, wie neu. für 18—14iähr. Knab., w. Strobhut f. j. D. Anebel. Gne fenauitr. 11

Mnedel, Gne fenauftr. 11.

Eleganier leichter

Sommeranaug
(Größe 176) norm. Rig., breiswert ebuggeben.

Nighter Liebenstein.

1 h Sommeranaug
mittl. Rig. aut erbaften.
fillig an vert. Libinger.

Druberlitrake 10

Reuss graver

Reuer graver Sommer-Angua

mofte Ria ) preisto, berf Moffer, Rietenring 12, 3 Reuer Anzun u Frühl. Baletot (Cover-ceat) breiswert zu verk. Blum. Luisenitrofe 26. Gth. 1.

Ru verlaufen: Offig. Mid. Alcidung, Cor-aufor, vorm, Rüdesbeimer Str. 9, B. r. Reifenberg. Reuer feldarauer

Boltmantel Gr. 46-50) mit Rlanell-futer au berfaufen. Baum, Karlftrofie 41.

Derren Strohbut, iteiter dut, leinene drn. Kraaen (39, 40, 41) und Buroitubl bill, su berk. Reber, Launusfir, 47, 1.

Olebr. Kinbermalde of. Wintermeber, Lob m. Chernaffe 34, 8 Si Editer Smurus-Teppich i bert. Maier, Emier rafie 17. 2. Gortenbaus ittake 17. 2. Gertenbaus.

Seibenvlift. Tichbecke,
Chaifel. Decke, II. a. 3 m.
Tevdich. belldt. Bortieren
vf. Rearbrand. Bedern. 3. 2
Diwandecke, versch. Kinds
Schlegen. 4 post a erh.
weise Mädchenickurzen du
vert. Rieck Derrnaartenittake 17. 3. nachn. n. 2.

Fort eren, Staffelei.
Giasitehlampe, ar. Boaels
istin au vf. distesbeimer.
Oranienitrake 37. dis. 2.
2 B. Fortieren bill. 4. vf.

2 P. Partieren bill. A. Df. Fries, Micichitrage 89.

Pries, Bleichstraße 39.
Pinnsleum, rot.
300 × 200, zu verf. Dörr, Marstraßie 80.

2 Warfisen
au versaufen Lessingsitraßie 1, 2.
Plavier,
out erbalten, zu versaufen, Levie, Dobbeimer
Sirabe 40, 2.

Behr autes Alapier

Sehr autes Rlavier ein eleftr. Mufifmert vert. Erik Preiter, beimer Stroke 30.

Grofied, noch neues Konnert-Kinn no. Fobril Reitler u. Binfel-mann (Snitem Steinwen, Kem florf), preiswert ab-

gugeben. Lubwia Rid. Eitville Marfiftrage 2. Sehr alte Geige bre'smert au berl. Sand, Rabnitrafie 44.

1 Mandoline unt 1 Gitorre billie au perforfen bei berrmann. Weffripftraße 55, 3.

Mandoline Bettelbedftraße 14, Frontip. r.

Bett mit Sprungr. reisw. abzugeben. Weper jahnitraße 26, 2.

Rugb. pol. fcw. Betift. eif, Bettit, mit lein, Gin-lagen u beigl, pt, Eitel Allbrichiftroke 25 1

Rusb.-Bettstelle m. Sprunge. u. Iteil. Ros. haarm. verl. Schenfelberg. Villowitrase 2. vorm. Giferne Bettitelle

mit Gorunga., Motr. u. Betten, emaill. Bafctifch, Sofa mit Mofettbegug, Schre blifch, Garberobenarit. Br nam., Gas-Lara, Bafteleifen of. Donnevert, Kaifer-Fr edr., Ring 60.

Eiferne Bettftelle, Ausz ehtich. Stoffelei, Solstoffer mit Einfähen, Kortieren, baumw Regen-ichten, Stangen-Reiber u. verich zu vl. v. Gallwis, Oraniensitraße 47, 1. Swei Beit. Robhaarmatr, Gamas, Drubenitt. 7, B.

2 Robhaar-Matraben, febr aut erbaiten, au bert. Kraufe, Richlitr, 13, B. 8 r 2 aute Springensmen m i Nokhaarauflage (96% 196) d St. 40 Bet., fowie iilb. aute Berrenubr 40 M. Rierffer. Wiblaasse 15. Rleiberider. Radet., Bettft m. Gor. Baidt., Gofa of Minor, Rieblite. 13, R. B

Rene Kide u. Kinderff. (1—2 A.) su verf. Edmer, Oranien-ftrake 62, With Bart. L.

Rüchen-Ginricktung, auf erb. Mumentisch, zwei Raschtöbes u Bilber verf Thurn, Abeing. Str. 14 But erh. Rücheniftrant, reineachen, bill. Gutader. freineachen, bill. Guta Biridaraben 30, Bart,

ot. Sinfbabewanne au bf. Geerobenftrafer 28, 2 r. Seerobenitrafie 23, 2 r.
Schreibt. Requiator, Erica, Rachtt., ei, Betiit., Kicken, u. Kolaufor., Kl., Schr., Auszicht., Kleiberft.
ufw., berf. Karffir, 38 1.
Schwer Ind., Schreibtifch
75 Mt., ichine Gosang-lampe u. awei dito (ohne Bra). aviammenteabare Wide für Tabesierer ufw., beit billia zu berfansen.
Peimer, Eckerniörbeitr. 4.
2. Etabl., Konfole au berf., Kronfole au berf., Granner, Kronftr. 40 B. L.
Bückerrenal m. Rahnich.

Gramer, Neroitt. 40. B. L. Büderrenal m. Rahnick., 1 ftorfe Gecklanne au of. Bender, Drudenitt. 3, 1. Ru verf.: 12 E denftühle mit Leberbegun, 1 alte Trube, 1 arske Eckenstrube mit Rüdwand. ein araker fieferner Rieiber, icurant, ban Arenhold, Oainerweg 9, 1. Anguf. 8—11 Uhr u. 2—4 Uhr.

distaten
pu bert. desal. Kofolsläufer, der Meter 1 Mt.
F. Ludwig, Hochel Berg.
Aeine Steil. BeddiarahrGenefur und 1 großer
Kofter ahmaeben Riegler,
Marliftraße 10.

Cartent'id. 1,28×70, rf. Rifolotitrefe 7. Babn-Rorb, Shulbult au bert, Schofer, Raueni ificier Strafte 8, Oth. 2.

Berichließbare Kifte 156/85. Sobe 76. an bert. Stodneftell, Gas. Lyras, ar. Waschtobf zu bert. Kosch. Webergasse 46.

Gelegenheitstauf Amei Galerien für Erfer Erick 35 Mf., 2 acfch. Massichten (84×80), St. 20 Mf., Riert ich 10 Mf., 1 bo. 6 Mf., Afford-Rither 10 Mf., au verfaufen durch Ramm, Schierstein. Str 12, Laben.

Ganeider - Hähmaldine gut erh., hellmunbir.28, 31

Bu verf. Gerenfattel u. fonft Lederaug, awei Gastütter für Gason und Ekaimmer. 2 Deltze mit Schanteln u. Nüben. Be-lichtioung von 9—10 Uhr vorm Bielricher Str. 47 fet Jählich bei Abblifch

## Muto

Il Lastwogen, 2 Tonnen, zu verlaufen. Offert, u. P. 853 an den Tandl.-B., Eine neuer leicht. Wagen a. 1- u. Livann. Rabren au verf. Bb. L. Dörr, Somenberg. Rambacher Etrafte 4. Etrafte 4.

Reberrolle, Drehorgel pt.

Eine Zederrolle 35 Sir. Traafr. au vert. 218 eritrafie 25. Boh B. Et. leichte Feberrolichen 6. 3. pf. Franfenftr. 26, 3. Gt. Ginen groken gebed.en

Raftenwagen billia abzuaeben. Derschbe in auch als Bier- oder Eiswagen zu gebr. Rab. Lichricher Str. 12 dib. Groß. Tapeziererwagen

cut erbalten, au berfauf. Schwalb, Str 2 Bart, r, Reuer 2r. Sandfarren of Seil, Sermannitrage 21

Leiterwagen, 310s.

Reiterwagen, 310s.

Richbinagen, 310s.

Idustrand, 2 bunte Sua.

Nalousien dist. Bernhardt,
Delenenitratz 14, Ldr 8.

Rleiner Leiterwagen,
28tr. Aragte, 5 30 Met.

Bagner, Westenditr. 26,

Rranfentwagen.

Rranfenwagen, Geibirfahrer, gu berfaufen Connenberger Strake 38 But erh. Rinbermagen

(Biennabor) zu vert.
Rerb Battian.
Schmalbader Str. 36. 6.
Ovdieleg, Kinderwagen zu verf. Nöderitrafe 17,
2. Stod rechts. Gut erh. & nbermagen billig zu bert. Raberes Billideritrafe 17, Oth. 3 L.

Rinberwagen, we f., out erhalten, au verfaufen Göbenstraße 9, 3 r. Rlappwagen au vert. Blücheritraße 28. Oth. B.

Rlappwagen, out erbolten, zu verlaufen Mileritrake 49, 2 L 1 Rinberflappwagen pf. Wideritr. 44, 21., r. Huig. Rinberflappmagen au pf. Rinber Sportflappwagen, aut erb., vot. Brennobor, au berf. Angulchen bis 11 Uhr vorm, von Merfah, Rüdesbeimer Strafe 5, B.

Rüdesbeimer Strafe 5, B.
Benia gebrauchter Svortwagen au verk. Eräk,
Albrechtstraße 5, 8 Sct.
Svortwagen f. 15 Mt. ok.
Lotheringer Str. 20, O. 2 r.
Lockelea. Straßen.
n. Babn-Reinimosch, sowie
4 einzelne Schauchreisen,
Räder. Reinienstinnge,
Karbid-Lompe, Kette und
deral. wehr. Reininguer
Sir. 16, S. 1, abd 3, nach 6.
Gebrauchtes Damen.
n. Berien-Kahrrad
riit Gumpi in. Tord-Krk.
strie Grammuschon mit
Voletien billia in verkauf.
Rions Reichsftraße 15.
(Gutes Kahrrad b. A. au pk.

Gutes Nahrrab b II. au pt. Delenenftrake 8. Bart.

Mahrrab mit brima Bereifung bert. Mudolph u Noth. Mechan., Dellmunditrake 29.

Sellmunditrake 20.

Anderrad mit Gummi au verf. Fleonerenite. 5.

Loden r. Würftle.

Son. Mad m. Gummi vf.

Bolramite. 20. Std. 2 St.

2 Dunlou. Anderredmäntel.

neu. 23×14, odangoden.

Nicaler. Martifftrake 10.

Vür Kahrraddindler.

Ginige Kahrradtadwen u.

Käder au verl. Edwal
kader Etrake 2. Kart. r.

gabraucht Giffnandard. gebraucht. Rüchenherd

1.85 kans u. 0.70 breit m. Ofenrobe u. Bodenschut. fied au verl. Landstron. Schiersteiner Str. 7 1.
Rückenherd,
1.46×79. au verkaufen Bierstadter Strake 36.
Pissia au verkaufen:
1. Rimmer-Godofen, einf. Aslamo, belleid, Meid für i. Mädden. Stieter-sted hofen f. Knaben. or Rumenberd Rumonnog. Ganst. N. Knaben. or Rumenberd Rumonnog. Ganst., N. Kaffeeferd, u. a Bännrijna, Ven orfer Str. 8
Changie 20.
2 Gasflister
u. Ldra menta gedr., an mert. Binder. Bäderei, Krungste 20.
2 Gasflister
umangsbolder an dt. Reudister, Ublandstr. 15, 2.
Gamal, Landstelenden bill.
Mieichtrake 30, Oth. 2 L.

Gleftr. Bronge-Lüfter Rriftall, gr. Rommobi Mabag Tich, Chaifel Bieberm. Co egel u. Cofa. Lalluftr., Coreibt. ufm. Karl Muller, Reroftr. 33.

Karl Wüller, Neroitt. 33.
Meifina Gaslüfter,
Sarm., 1 Ständer, Elefant
(Spielacua), ein großer
Schlessorb, Mangel mit
Tisch, Büro Baichgelegenbeit, ff. rund. eil. Gartentiich wegen Plakmangel
an versaufen. Näheres
vermittogs Bielanditt. 14,
Bart, Inris, Stahlichmidt,
Obroßer Baschopf,
Toniövie. Einmachaliter.
el. Stehlambe, Spir tuseilen, ied. Derren-Schreihwadde, ichwarze Straußieden u. Reform-Unterrod,
reich mit Säselsvike und
finiöhen, au dert. Gödel,
Ka ier-Ar. Anna 30, Bart.,
nur nachmittogs.
Rügelfüre (250 × 140)

Alfigelffire (250 × 140) su vf. Dorr, Narftraße 60 Hmjugoh, ju bertaufen: Balton-En iebefei fter,

ca. 145×350 cm Gifernes Firmenfcild, Weinftafdenichrant für 200 Flaichen,

Rindet - Ebortwagen, mit Berbed, fait neu, auf Gummi. Lauf gitter, Babewanne, Garbinenfhanner, frei-

Söder, Schillemlas 2.

Meifelftahl, gr. Boiten au verf. Dorr, Narftraße 60.

Gartenschlauch beite Friedersw. 10 Mer. lang fompl., mit Bacen. Gummiluftfiffen Rafenmahmafdine, Roviervreile su berfaufen Ravillen-ftrafic 45 Telepjon 4560 101/2 m Gartenjalaud 19 mm Friedensware, au

Manarium billig au bert. Welleibitrafe 37, Laben. Belleisitrafie 37, Laden.

Ru verlaufen:
Eine große Gundehütte m.
Blecho. 1 Baschmasch ne.
1 Bringmasch. 1 Alaschenichtent.
1 Bringmasch. 1 Alaschenichtent.
verschiedene Obsthürden.
5. Frenhold. Dainerweg 9.
Mnzus. 8—10. u. 2—4 llhr.
Daienstall fowie 1 Echweinetron zu verst. Steingaste 21. Bart.
Ranindenställe
au bers. "Rum weißen Böcks". Pleichstrafte 34.

1 schäner Boacstäf a zu verschießen. Liebermann.
Emjer Str. 28. Stuhm. 2.
Rwei neue Kiten.
90×125 u. 105×125 zu vs.
Diucherdigh 4. bei Korn.

Neue Weinforte

preiswert, auch f. Wieber-berf., abgua. Anfronen u. B. 849 a. d. Taabl.-Berl. Bodsbeutelflaschen. Einmach-Glojer, forwlett, Krunseichs Krüce, Eteri-lifter-Keffel, große Lint. lifier-Reffel, große Rinf. wannen, große Ba'chforbe au berf. Kavellenstraße 45. Telepbon 4580.

Mehrere hundert Riften abguachen, Anaufeben im Schladibot, wolethit Anae-bote bei bem Gleichafts-fibrer e'naureichen fin't Stübt Wielfdamt, F 327

einiger Grunbitfide au pf. Robannisb. Str. 9, B. r.

## Sandler-Berfanfe

Gin Kofodteppich

n. 6 Meter Kofodläufer, mehr and Tevviche und Livide und Livide und Livide und Livide und Livide und Karlen. 2 Rohrfeffel mit Berläna, w Svortmagen, 1 Tevvich-Staub anger u. c. nd Gegentiönde an verf. Rehrst 14 B. Achafraner

Gut gearb. Edlaffimmer Oul geard. Sallisimmel
mit 2 Betten nur 800 M
Lettenacid Mauera 15.
Großer Gelevenheitskauf:
Frachtvolles Schlokaim
mit ar Siür Svece.ichr
mit Wälche.Kinricht awei
Betten Baich ommode in.
Spica 2 Andstriichen, nur
1300 Mt. la Arveit.
Detten.Geichäft
15 Maueroa e 15.
Gelevenheitskauf!
Brachtvolle Küchen.Ginrichtung mit cleg Mes.
Ferien Geichäft
15 Meueroase 15.
Ferien Geichäft
15 Meueroase 15.
Ferien Geichäft
15 Meueroase 15.
Berrifs. Soig, Waschlow.,
vol. Kom., verich. Uhren
ville au vers. Schornbort.
Delenenstraße 8, Bart.

Entzud. mod. Echlafzim., hell, nußb. poliert, m. reich. Intarfien, gr. 2tur. Spiegel-ichrant, Baichtoil. m. hober Marmorricho., 2 B. ttftell., 2 Rachtichr. m. W., 2200 M. Diobellager Rojentrans

## Blücherplat 3. Für Brautleute!

Sedimod, neue Ruden-Ginicht. I fdoues tompt, weiklod Schlofs mit ein. Bert auf, 1400 Mt. feine Bett auf. 1400 Mt. feine Salonaarn. Soia. 2 at. u. 2 ft. Erfiel 400 nukb. Damenichteibtisch 120 M. 148b. Konfole unt R. 181 60 Mt. arbiter aute fanh. Betten von 150 Mt. on 1- u. 2t. Kleiderscht, von 50 Mt. on vier feine Nukb. Stirb e Kinderbett. Tenich Bort u. verich ter! Meier. Ablieft. 32.

rer: Weier Ablerker al.
24ur. Kleiberichrant,
neu auflad, nur 100 Mt.,
mehrere Itar. Ale bericht.
Küchenschrant. Anricke,
Tisch, Stühle, mehrere
Betten bon 40 Af. on.
Kannenbera, Walramitt. 4,
an ber Bleichitraße.

Nugb. pol. Bertito Sofa, Spiegel, weiß, email-lierte Rinberbettftelle, Bettfebern und Daunen, lervorrarente icone Bilber, Ruden, Chai elongue b.Il gft. Blo enfrang, Blücherplay 3. Rener Riappwagen mit Berbed und Rinberwagen b. gu vert. Rarl Petri, Frantenftraße 26, 3 St.

# Raufgefuche

Tüditige Frau wünfdt fl. Lebensmittelober äbnliches Geschäft töuflich zu übern. Austunit erteilt Buro Lang, Wieichitraße 23. Tel. 3061.
Gine autolbende
Wälcherei

mit Maldiner betrieb auf faufen ober padien acf. Offerten unter B. 863 an den Taabl. Gerlag. Wachjamer joon. hund con Liebbaber ocfudt.

Bruthenne acaen oute Begablung ob. Umfaufch au faufen gef. Bubingen. Gultab fir btaaftrafte 23.

Upfelwein

# n faufen gefucht Off, u. R. 832 an ben Zagel. B. Aähgarn

107 u. 1918. Chergarn, 1000. Mtr.-Rollen aciucht. Rrieger, Maing, Emmerich-Rofeffer 3. 2. Golbene Uhren.
Gelb. und Silbermfingen.
wie auch Befrede
nur von Frivaten au f.
ce'ucht. Offert n B. 944
on ben Zaabl. Berlag.

Eilber. u. Goldsachen Schmud, Münzen u Be-fiede v. Briv. i fauf. gel. Off mit näh. Ang. u. 23. 835 a. d Tagbl.-Berl.

Goldgeger fante an laufen vel & Rannen-bera Delenenftrafte 16, Farterre. Telephon 3129

3ahngebiffe! obgange o. gerbrochene, auch in Gold gefaßte, Brennf ifte, Reinplatin, Gold- u. Gilbergegen-ftande, Pfandscheine Preifen 2. Grocht t. Bagemannstraße 27. 1. Bitte auf hausnummer u. 1. Stod zu achten.

# 211te

fomie Gold- und Silber-Runen fucht Liebhaber. Gefi, Offerten u. M. 866 an ben Logol.-Berlog.



Privat zu kaufen gesucht von Seelig, Weißenburgstr. 3, 1.

# Aleider:

all Art, in Seibe, Samt, Boile und all, Ausrang, tauft au allerhochft Breif. Frau Stummer Meugaffe 19 2. Stod.

Frau Großhut Bacemannitraße 27. 1. Tel. 4424 sobit f. famtl. ausrana berrn. Damen. u. Kinderfleid in Seibe Zamt Boile, Blufen. Camt Boile, Blufen. Belae Charbinen ufto bie allerhuchiten Breife. Bitte cui Rr 27 1 acht.

Se benmantel, auf erbaiten, au faufen gesucht. Sipper, Rehlitrafe 11, V. Tel. 4878.

Willitär.

Me Derrenfleiber werben angefauft. Befte Breife! L. Kriffchau, 20 Moribitrafie 20, Militär:

u. elle Derrentleider fauft beditablent Rurnberger. Pasemannftrabe 35. 1

Offia. Soie für fall. K'a. gu faufen assucht. Krell. Wettelbeckstraße 20, 2. Ronditoren Wäsche, weiß u. acitreift, für Lehr-lina au faufen assucht. Offerten an A. Rodr dei Meich. Taunusitraße 34. Perfer Teppich

und 2 Brüden gegen biben Breis an Igrien griucht, Ciferten u. G. 827 an ben Zanbl., Bir ga erbeien.

Einoleum-Teppid uterfalt., ju taufen geiucht. lenenfrafe 3, Part.

Somfrangen, gebr., faufen acjudt. Off, u. 864 an ben Taabl. Berl. Gebr. Schre bmaschine m t lidth. Schreift au f. ges. Räh. Dr. O. Rehrlaut u. Co., Waing. Deutsch-bausaasse G. Televban 573, Telegr.: Rebrlaut-Rains,

Schreibmaichine, Sandwagen

gu Imfen ober mieten Япорр & Вигт, Taunusftrafie 26. 

20-30 Gáreibmaí dinen

iciort acoen Roffe au f. poludit. neu oder menia pelstaucht, Ana, mit Breis an Dotel Dahn. Spieaclauffe Miesbaben, R. 16.

Ein Bested: Masten

Silber für 12 event für 24 Berfouen au taufen ac-fucht. Offerten u G. 850 an ben Taabl, Berlag

Mitrostop (Oclimm) zu laufen ge-fucht Offert, u & 865 an ten Laght. Berlag

Viano

au faufen gefucht. Glidlich Rriedrichftroke 10 Guf erhalf. Alavier an foufen gefucht.

Giraub Bertramftr, 17 ohe Preise

für Molel, freigegebene Aleiber und Schube, gabit Bacemannftrage 15, 2. Lelepho : 8964.

> verrenzimmer. Gpeifezimmer, einzelne gute Dobel,

Musgiehtifche und Teppide

su faufen gefucht. E. Koritzky, Westendhrafie 20, 1 f.

uus privater hand fude aum Gelbitgebrauch eine glegonte wenig gebr Epeifezim. Eincichtung Baumann Röberftr. 26.3 Möbel aller Art, Betten, Rederbett, Ratt, Sojas, Bafche, Garbinen fauft Rilder, Abolfitrafe 1, 1. Boitfarte genügt.

Sam3tag. 24. Mai 1919.

Faderei Mitmob, Borth-

Rubb.vol. Schre btifch gu faufen gesucht. Ange-tote mit Breis an Aunfer. Debrick. Adolfitraße 10.

Ballontiid, ca. 70 cm Dut., judit Some, Rifolasitt. 7.

au faufen gefucht, Off. an Bob, Eitb lle, Friedrich-itrafie 18.

Tafelwage

au faufen acf. D Ginber, Richlftrage 11, Tel. 4878.

duntwertswage gelucht.

Make Beichreib. Alter u Breis an das Afielenwert Grintabt Rheinst, F106 Gulerh, Rahmajdine

n Rabread au faufen gef. Giefl. Die, mit Breis en Briebrichntrafte 20, 1 rechts

Al. gebr. Zentrifuge

an faufen gefucht, Offert Eismaidine

laufen acfucht. Offert u. D. 864 on d Landi. Berl

Rleiner und leideterer Pubritubi, tabelles erhalt, au faufen acfucht Offert, n. O. 850 an b. Landt. B.

Mutomobile

Motorräder

Schreibmafdinen

tauft und verfauft

Poerentamb, Abolfsallee 35. Tel. 3003

Damen-Fahrrad

l Boar Chailenhinterrad. Suche auch mit Achie u. Redern. en laufen gefucht Emfer Strafe 2. Edladen. für 4 Bimmer guterhalt. Möbel und 1 Alavier.

Ont ern weißer Derb ju laufen gefucht. Roc bermannftraße 13. Eine Stauchmaschine

Abolf Chrift, Rambad. Gebr Sobelbant a. f. acf. Rab Dermannitr. 17. S. 1 -3 Tifdler-Areisfägen mit terstellsat. Tisch neu ober gebraucht, ca. 40 cm Blettlutchnesser, au fauf, co sucht. Ang mit ellen nah Einzelbeiten, Angabe des Tabrifals, erbitt, F23 Gabriel A. Gierster.

Mains

Ru fanten aefucht:
Svicasvohrer, Reilen, Riemvnermasch, Knocken-müble für Kraftbetrieb Abe namer Str. 14, B. L. Erche au faufen einige

Auto-Deden und Schläuche 760 × 90 cbir 760 × 100. neu oder beitens erhalten, Angebote mit Breis unt. U 749 an den Taahl.R. Habrad-Mäntel und Luftickläuche, auch defelte, sowie gebrauchte Kabrader lauft Rafob Gottfried. Grabenitt. 26.

Alltes Jinn, Rupfer, Meffing. Blei tauft höchk-kablend P. J. Fliegen, 37 Wagemannstraße 37.

Metalle!

laufen acluckt. Offert. u. E. 864 on d Taabi. Berl.
Kompl le chtes Ambrwerf.
kompl le chtes Ambrwerf.
kopt. Kierd u. Rolle einz.
int Ebil. u. Gemile. Ges.
ichzit au laufen ocluckt.
Off. m. Breis u. E. 76 an
Tagbl. Amait. Bismardr.
Breaf.
4. ober Glibia, zu laufen
acluckt. Gefl. Anaebofe
mit Breisana, u. D. 849
an den Tagol. Berlea.
Olfiner und leichterer Menina Rupfer Blei. Rint Ring faufen au bob. Breifen Gauer u. Sies. Blerberftr 3. Tel. 4551. Lange Leiter an f. aef. Fuhr, Lutfenstrope 16. Gut erhalt. Bera-Baffel-ifen gefucht. Off, unter 1, 849 an b. Tagbl.-Berl.

Neutuch-Abfälle wollaeftridte Lumpen faufen au hoben Breifen Gauer u. Dies Berberftr 3 Tel 4551.

chne Bereifung au t. gei Lif. u. E 865 Agobl. B. Gin auf erhalt, eleganter Kinderwagen au faufen gefucht. Angesote unter A, 753 an d. Tagbl. Berl. Relleritt. 25. Tel. 2086. fomie fauler Strobmift billia ofenoeben.

Brillanten, Gold- und Silbersachen Bestécke, Aufsätze. Service. Pfandsch., Zahngebisse kauft zu aller-höchst. Preisen **Stummer**, Neugasse 19, 2, höchst. Preisen **333**1.

Brillanten'

Colb- und Silbermangen, Beftede, Leuchter Anffate, Zaichenuhren, Armbanber, Retten, Brennfifte, Platin,

3ahngebise in Kautichul u. Gold, Pfanbicheine von Frantsurt, Mainz und Wiesbaden lauft zu zeitgemäßen reellen Breisen

lulius Rosenfeld Bagemannitrage 15 Telephon 3964.

Um Jertumer zu vermeiben, mache nochmals höft, barau-aufmertjam bag ich mich boch entichtoffen habe meinen

ZIULUUI von Juguyevijjei

Frau Rofenfeld laffen. Bin nur hente Cametag von 9-1 und 2-5 im

Hotel Einhorn, Martistraße 32

Nie wiederfehrende Gelegenheit

ob gange, zerbrochene ober folche, bie in Kautichud zu vertaufen, bitte biefetben gefaßt jind zu vertaufen, bereit zu halten da ich nur einen Tag hier bin. Ich zahle bis 30 Mt. ver Stüd

und höher Boltfarte genügt.

1 Leberwalzmaichine gefucht.

2 Lebermann, Emier Strafe 23, Laden.

1 Midder, Abolfitrafe 1, 1.

1 Lebermalzmaichine gefucht.

2 Lebermann, Emier Strafe 23, Laden.

1 Lebermann, Markiftraße 32, I, Zimmer 2.

3 Meinplatin Blibabl iterspisen, sowie Brennstifte, gahle suchen geeignete Argit für Engl. Konder geeignete Argit für Engl. Konder gelante Argit für Engl. Konder gelante Breite, auch für Zachler.

2 Mechanife ausgeführt.

2 Mechanife ausgeführt.

2 Mechanife ausgeführt.

2 Mechanife ausgeführt.

3 Mechanife ausgeführt.

4 Mechanife ausgeführt.

4 Mechanife ausgeführt.

4 Mechanife ausgeführt.

5 Mechanife ausgeführt.

5 Mechanife ausgeführt.

5 Mechanife ausgeführt.

6 Mechanife ausgeführt.

6 Mechanife ausgeführt.

6 Mechanife ausgeführt.

7 Mechanife ausgeführt.

8 Mechanife ausgeführt.

9 Mechanife ausgeführt.

1 Mechanife ausgeführt

Ich bin nicht mehr im Sotel,

fondern Wagemannstr. 15. Laden. Raufe Jahngebiffe bis gu 60 Mt. u. höher; Brennftifte und Goldgebiffe Reinplatin, Bewicht jum bochften Breife werden nach angelauft.

Frau E. Rosenfeld, Magemannftraße 15.

Fernruf 4678.

Untiquitaten.

Ernft. Raufer fucht antife Runftgegenftanbe gu beforativen und Cammelgweden, wie Mobel, Berfer Teppiche, Bronge-Uhren u. Leuchter, Silbergefdirre, Porzellane, Aupferftiche ufiv. Luffig, Taunusftraße 25.

Offerten mit Breisangabe erbeten an gefucht. Brl. Stängle, Dotheimer Strafe 14.

oder Flugel

gutes Instrument, bei guter Bezahlung zu kaufen gesucht. Händler verbeten. Gefl. Offert. an H. Schock, Bismarckring 6. Telephon 2993.

fofort ju faufen gesucht.

hohe Bezahlung. Sanbler awedios.

Off .: Frl. Raben, Mainzer Str. 86.

Miedriges breites Büfett

und Edfofa, fowie Gewichteluchenwage gu laufen gefucht.

Auto-Phaeton oder Doppel-Phaeton,

womöglich nicht unter 10 PS., in nur prima Zustand zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Beschreibung u. Preisangabe unter F. W. 4095 an R. Mosse, Wiesbaden. F106

# Autodecken

710×90, zu taufen gesucht. Offerten unter C. 854 an ben Tagbl. Berlag.

Paditgelude

eber einoefriedigtes afs Catten accianetes Grund-itud im Weitend zu vacht, iber feufen aciuck. Off, unter D 850 Taabl. Bert,

Unterricht

On prie l'adresse

Demoiselle française pour faire échange de converation. Ecrivez sous 5. 864 Taghl.-Verlag.

Franzolich! Bu Conntan Bormittens. tirfel w. noch einige Teil-tehmer mit etwas Borferntniffen erb. Unterricht durch Spesiallehrer, Off, 3, 74 an Laabl.- Ime aft.

Franzöllich, Englisch. b Lehrerin Dolmetiderin lange in Pranfr. u. Engl. gewesen, Rahnftr 24. 3.

Ridulein fucht täglich ranzolild. U. englischen Unterricht

bei eister Lebrfraft, Off nit Breisena u D 866 an den Loabl. Berlon.

Dame fucht pribaten Unterrist in Buchführung.

Off. u. M. 864 Tanbl. 3.

Berloren - Genunden

Bortemonnaie m. Anhalt D enst. nachm., 14. Mai, berl. Abaug, gegen gute Belobnung Rundburo.

Manidettenluopf (Tula mit Gold) verl Gegen Belohn abs. Kaifer-Friedrich-Ring 55, B. t.

Sib. Ubren-Armband berioren worden. Gegen aute Bol. abzug. Bilar m., Philippshermirche 36, 2. Dellaelb. Danbiduh aus Waschleber Dienst., 14, 5., berloren. Abzugeb, gegen gute Belohn. Fundburg.

Druder mit Schliffel am Mino Sonnabend ver-loren, Geaen Belohn ab-suoeben auf de Rundbürs. Gute Belohnung, Diendt, afend Mehvinider entl. Mdaug, Ml. Kirchanse 3, 1.

Geidäftl. Empfehlungen

Umgine, Roblen, Rots bei Bouillon, Dobb. Gir. 86 Ubersetzungen

Deutsch Rrang, Englisch Briefe uim bill a Distr Dothimer Strafe 20, 2. Reparaturen an Adler · Schreibmajchinen u. anderen Suftemen werb. durch einen erfahr. Spezial-

Emaill erte Sadien fanft. Rebar, w. prom. bill a gemacht, auf Be

in bill a gemacht, auf Ber-langen wird abgeholt. Oranienitr. 19, Sth. 2 St. Goneiderin tücktia im Aendern und Reuonfertigung (Spezial. Tinderfleider) empf. sich Dallgarier Str. 6, Kiv. 1.

Berf. Geneiderin empfiehlt fich im Daufe. Rab. im Tagbl. Berl. Tt R. Raben, fbes. Rinb. RI., empfiehlt fich D. Ernft, Uncifencultrafte 16, 1. Wäsche zum Waschen

und Bügeln nit angerommen aufs Land. Cigene Bleiche. Gig. Daus. Auch Start-walche, (Sandwaich rei). Rab. im Tagbi. Berl. To Bufdie aum Bafden u Bitgeln wird augen. Dobbeimer Str. 103, B. 3

6dönheitspflege! Dorn Bellinger, Schwal-bacher Strafe 14, 2, am Refibeng-Theatet. Elekfr. Vibrafions-Schönheits-Nagelpflege.

Anny Kupfer, Langg. 39, 11 Elegante Nagelpflege. Moi Nogent, frage 17,2. Edonheitopfl., Nageibfl. Ar eba Midel, Taunusftrabe 19. 2. Stod.

Veridiedenes

Geld in Jeder Höhe monati. Rückzahl. verleih. sof. H. Blum., Hamburg 5. Arebit b. Mt. 2000.—
an Zebermann b. ratento.
Ruds. u. folt. b. Fürther
Dartetnstaffe, Rurth i/B.
Bebing, foitenlos, F63 Ber Abreff, schre b., fich ichrieftell, betätigen will, lobin. Bertretg. ob. sonit. Berd. such, bestelle jos. d. Central-Auseiger. Rürnberg 1. Dalbj. 2 Mc. 20jähr erancel junge

Dame

rom Lande w. am 1. Aufi in ein Mödchenveglionat in Wiedigd in einzufretzn, Geff Anerbiet, nebn Bro-ivelt unter A 757 an den Toabl Berlia.

Fr. A. Jeh 2 Grabenitrafte 2.

Frau Ram bnt fest Dosheimer Straße und ist toalich auk. S. tage von 9 Uhr mon Lie 8 Uhr abends au

Stiller Teilhabe

mit 150 000 Mt — 60
Marf lofort u 90 000
per 1 l. 1920 sum Un
einer Abrit in Biesobohen. Beste Br
u. eigens für näck
labre sicher. Ras
sicheraritellt. Binsfut
Genrinnanteil noch i
einberuma

850 an ben Lagy

95 MB Walchmus

25 Ml. Belohnu bem, ber mir eine Rim. Wohn, ber 1, nachweift, Offerten D. 76 a. b. Lagbl. In

Gefellschaftszir mit Rlavier

Rheinischer Hode Cde Reu- u. Mouces Jagdwagen

ein. und ameifpannig Pagemannftrafte ! Wer übernimmt Reparaturen an Gun waren? Angeb. u. D. an ben Tagbi. Berlag,

Derienige Derr, der Jungen. Dobb. Str. Dienstin mittog einnach Wolfshund ber Dand nahm, ist fannt und wird erh denselben auruf au statten, widrigenfalls deige erstattet wird. Ael'x Pante. Dobbeimer Strake Be

Heirat gefud

von Sedrifani n Mi für 24i, bro'cft, Tol bauslich hübich u. an mit einigen funbert I Bermagn, Antragen Ausfahrl u Bhoto a G 7 1005 an Saglent u Booler N.C. Sil

Gebrüder Trier

Niederlassung Mainz Eisengroßhandlung Telephon Nr. 4252. Rheinallee 96.

**Großes Lager** 

Stabeisen rund, vierkant, flach und fassoniert Bandeisen Träger und U-Eisen Blechen Hufeisen etc.

Die gangbarsten Dimensionen in frisch gewalzter Ware

sofort lieferbar.

Stammhaus Darmstadt, Niederiassung Frankfurt a. M.

Bebrothene Maidinenteile Riemenideiben, landwirtichafti. Geräte, Daushaltu Gegenstände, defelte Biechgefäße (emailierte Kochgeichs aus allen Wetallen werden repariere in der

Autogenschweißerei Biebrich Friedrichftrage 19. Zel. 567.

Schreibmaschinen-Muller Wiesbaden, Bertramstr. 20. Tel. 4851.

Gummiringe

Rex eng, Rex weit, Weck eng, We sowie alle sonstigen Größen — zu billigsten Preisen. —

P. A. Stoss Nach J. Taunusstraße . Tel. 227 u. 6527.

Rirolide Anzeigen

Body

etr. and folls rd. ife. fud

ert 5 No

9

22

1

0.

reit.

229

Conntag, den 25. Mai (Rogate). Evangelifche Rirche.

Evangelische Kirche.
De Sammung ist für die Kr. easgeschangenen-Kürforge des Roten Kreuzes bestimmt.
Marktieche. 10 Uhr: Bfr. Bedmann, 5 Uhr: Bfr. Dr. Meinede. Lonnerstaa. 29. (Dimmeliahrt). 10 Uhr: Bfr. Schüßler. 5 Uhr: Bfr. Dr. Meinede. Bengt rche. 10 Uhr: Bfr. Beinöheimer. 11.30 Uhr: Kinder-Gottesbienst. Bfr. Grein. Sin. Biarre Grein. — Lonnerstag. 29. Wai. himmeliahrt, Grein. — Donnervien 29. Rai. Simmeliabrt borm, 10 Uhr: Defar

29. Mai. Simmeijahrt, borm. 10 llhr: Desam Dr. Beesenmener. 5 llhr: Biatrer We nöheimer. Touren u. Trauungen: Bir. Dichl. Beerdigungen: Bir. Dichl. Beerdigungen: Bind rche. 10 llhr: Bir. Bhilippi. (Abendwahl.) 11:30 llhr: Kindercottestient: Bir. D. Schlosser. 5 llhr: Bir. D. Schlosser. 5 llhr: Bir. D. Schlosser. — Donnerstog. 20. Mai. Simmelfahrt. 10 llhr: Bir. Schm dt. (Abendu.) 5 llhr: Biatrer Bhilippi. — Wald-Sottesd enit bei den Gerten-Fichen, vorm. 9 llhr: Bir. Philippi. (Ilnter Witwirfung des Bosaumenchors.)

Bofaunenchors.)
Bofaunenchors.)
Lutherfirche, 10 Uhr: Bir., Stos aus Sprendlingen.
Aahresfeit des Maufreus.
Bereins. — Bormittags
11.30 Uhr: Kinderaottes. bienst: Bir Kortheuer.
Vachm 5 Uhr: Pfarrer
Kortheuer. (Abendmahl.)
Dienstag, arbs. 8.30 Uhr:
Pibelitunde, Cofmann.
Donnerstag, 23., Cimmelifahrt, vorm. 8.30 Uhr: fohrt vorm. 8.30 Uhr: Biarrer Lofmann. — 10 Uhr: Kiarrer Lieber. (Thendmahl.) Baulinenstift Formittens 9.30 Uhr: Bfr. Eichhoff. 11 Uhr Kindengatiesdienst

Receinsband, Blatter r. 2. Sonntag. 11.30 r: Ainderaattesdienst. r. Sindler. Werd. die Artelitunde. Wer. fb. Wittmoch. 5 Uhr: belitunde. Kir Beld. nnerstag. obds 8 Uhr: Delb. Mittwoch. 5 Ilbr: Bibelitunbe. Bir Dennersten, obbs 8 Ilbr: Allacmeine Gebetsftunbe.

Ratholifche Rirche.

Die Kolleste am Keite Christi Sinmessabet in für den Naphaels-Berein bestimmt. — Am Keite Christi Dimmels, lähieht die ölden, Keit, Diesen gen, welche die heil. Oftersammunion noch nicht empf. baden, werden den den den den den den der des seitegerheit noch au benuben. — An des Freitenalmosen fei erinnert.

Renifatind-Airde Geiliae Westen: 6,15 u. 6,45 Uhr.
Amt 730 Uhr. Kinders
actresdienis 8,15 Uhr.
Sochant mit dirtenjarreisen, daraus Beginn
der Briedend-Bestirnden
10.15 Uhr. Lebte beil.
Masse 1130 Uhr. Nachm.
2—8 Uhr: Bestirnde der
Schriftinder, Sofdus-Andert nacht nacht taas 5 Uhr.
Abends 18 Uhr: Was Indentifieden, der State 16,5 C. 6,45, 7,10 u. 9 Uhr.
Menten Dienston und
Different ist moracus
7 Uhr ein Vittant darauf Merken Dienstod und Merkeisen Dienstein Dienst

Ilbe: Andacht mit Segen
(842). Dienstag, Donnerstag und Samstag,
aberds 8 Ilbr Maiandacht.
Beichtaslagenheit: Conntag u Donnerstag, morg.
bon 6.05 Ilbr an, Mittwoch u. Samstag, nachen,
3.30 b's 7 u. nach 8 Ilbr:
an allen Bedentagen
nach der Frühmesse.
Messen 6.30 u. 7.30 Ilbr:
Kinder-Gottesdienis S.45
Ilbr. Dochamt 10 Ilbr.
Rach dem Deckamt Aussiedung des Messens des Allerbeiligien
und Anhehma zur Ertlebrug eines ertraglichen
Kriedens: 2.15 Ilbr: Petstunde für de Kinder:
bon 8—4 und bon 4—5
Ilbr: Beitunden. 5 Ilbr:
Galugandacht, Imgang u.
Segen. — Pockentogs
beil. Meinen 6.15, 7.15 u.
9 Ilbr. Bouton Dienstog u. Mittmoch. 7 Ilbr:
Bittaut u. AllerbeiligenLitanet. Monton u. Kreltag, obends 8 Ilbr: Maianbacht. — Donnerstag,
dimmessens den 6.15 Ilbr on,
Kitanet. Wonton u. Kreltag, obends 8 Ilbr: Maianbacht. — Lonnerstag,
Dimmessens den 6.15 Ilbr on,
Mittmoch u. Samstan den
Connton u. Donnerstag,
morgens den 6.15 Ilbr on,
Mittmoch u. Samstan den
— Aun des Ilbr. —
Gamstan 6 Ilbr: Galbe.
Dre faltiseritäsische. Krib.
messe 6.30 Ilbr. 8 Ilbr
ameire bl. Wo-se mit Anstanete: 9 Ilbr. Gabe.
Dre faltiseritäsische. Reib.
messe 6.30 Ilbr. 8 Ilbr
ameire bl. Wo-se mit Anstanete: 9 Ilbr. Gabe.
Dre faltiseritäsische. Reib.
messe 6.30 Ilbr. 9 och
omt. Rachen des Merbeiliaten und itille Anbet-na möste des Merbe

Author.

Anymessart: Wotteshienst mie on Sonntacen.
Mantag. Mittrod und
Preitag. Siends & Ilbr. ist
Water anderst. — Cambica
6 Ilbr: Enlbe. — Peicktcescensteit: Sonntacen.
Trungerston. friis von
6 Ilbr on. Mittrod. naste
mittags ben 5—7 u. von
8 Ilbr on. Formstan von
8 Ilbr on. Formstan von
8 Ilbr on. Gemeinbe. Gemeinbe.

Mitfatholische Gemeinde, Ariedensfirche. Schwalbocher Str. 10.15 Uh. Uhmt mit Arediat Afr. (Het. — Donnerstag. 29., Simmelfahrt. 10.15 Uhr: Sociami mit Bredial. Riarrer Eder.
Grana luth Gottrebienst, Abelheidir. 35, 9.30 Uhr: Bred ataatie diewii. Granael luth Clemeinde, der selbit edeluth Airche in Breuken augebörsa. Dotheimer Strafe 4. 1. Borm 10 Uhr: Gottesdenst.

denst. Greieininfeits.
aemeinde. In der Krunta
der altfathol Kirche.
Eina Schwashacher Str.
Borm 6.45 Uhr: Brobigtaotte dienit. Eitmeier. cottesbienit. Gilmeier.
Baptistenaemeinbe, Abler.
firabe 19 90: Brediat.
11 Ubr: Kinderoc'tedbienit. 4 Ubr: Brediat:
abends 6 Ubr: Rusenbe
cottesbienit. — Montan
abends 1830 Ubr: Gebeta.
funde. Mittmod. adds.
8.30 Ubr: Pibelitande.
Rrediaer Urban.

# Blau-Areuz-Berein Wiesbaden Sedanplay 5.

Connteg, den 25. Mai 1919: Jehistefest.
10 Uhr: Aestgottesdienst in der Lutberfriche.
Bfarrer Stots aus Viebelnheim.
Rachfeier 4 Uhr. Ev. Vereinih und, Llatter Straße 2.
Ansprachen, Jahresbericht, Gemischter Chor,
Lettamationen.
Abends 81/2, Uhr: Versammtung mit Aufnahme im Saal Sedanplah 5.
Es ladet freundlich ein
Ter Borstand.

Ter Borftanb.

5. Sarms, Shuhmadermeister Epierelgaffe 1.

raufleufe kaufen ihre Möbel in ver-schiedenen Zusammen-stellungen u. Preislagen bei fachmännischer und

reell. Bedienung am Nch. Gerhardt, Mainz Mombacher Straffe 9, 2, direkt hinfer d. Kauptbahnhof.

Möbel-Fabriklager. Telephon 2610. F19

Elgene Polster- und Schreiner-Werkstätten.

## Grundlähe für die Gewährung von städt. Zuschüssen zu privaten Rotstandsarbeiten.

1. Arbeitgebern fann auf Antrag aus flabt. Mitteln ein Zuschuß gewährt werben, jo lange die Zahl der von ihnen beichäftigten Leute, welche in Wiesbaden Erwerbstofenunterstühung erhalten würden, höher ift als am 1. April 1919 und höher als am

Lage bes Antrages.

2. Der Zuichuß beträgt für jeden durch das hiefige Arbeitsamt neu vermittelten, in Wiesdaden unterstügungsberechtigten m. unlichen Erwerbelofen auf die Daner seiner Beschäftigung, vorläufig jedoch nicht über den 31. Juli 1919 hinaus, arbeitstäglich zwei Mark. Alle hier oder auswärts unterstügungsberechtigte Leute, welche der Arbeitgeber entfäßt, kommen in Abzug. Hur Leute, welche weniger als eine Woche beschäftigt werden, wird kein Zuschußgantrage sind an das Wiesdadener Arbeitsamt zu richten. Eine Liste aller am Stichtage vom Gesuchücker beschäftigten und aller häter entsalienen Arbeitnelmer ist in das Gesuch aufzunehmen. Der Arbeitgeber hat sich gleichzeitig

gunehmen. Der Arbeitgeber hat sich gleichzeitig zu verpflichten, sebe Entlassung bem Biestabener Arbeitsamt ohne Berzug namentsich zu melben. Bordrude für Antrag mit Liste gibt das Arbeits-amt unentgeitsich ab. Der Bordrud ist in allen Teilen auszufüllen.

4. Der Zuschuß kann auf Antrag auch an ben Auftraggeber ftatt an ben Arbeitgeber gezahlt werben.
5. In Ausnahme allen kann ber Zuschuß auch bann

gewährt werben, wenn ohne den Zuichuß vor-handene Arbeiter entlassen werben militen.

6. Der Arbeitgeber hat schriftlich zu erflären, daß er neue Arbeiter nicht einstellen kann, wenn der Zuichuß verlagt wird.

7. Die Ausgahlung bes Bulduffes tann verweigert werben, wenn ber Arbeitgeber für feine Leiftungen

unangemessen Breife fordert. Die Gesuche begutachtet bas Arbeitsamt. Ueber die Bewilligung ber Buichtste enticheibet eine Kommission, bestehend aus bem Borigenben bes Arbeitsamtes (Borfipenber der Kommisson), dem Geschäftesschrer des Arbeitsamtes, dem Geschäftesschrer des Arbeitsamtes, dem Geschäftesschrer des Andschulses für die Erwer einem fürsorge, einem technischen Beamten des ftädtischen Hochdauamtes, drei Arbeitervertretern, sowie je einem Bertreter des handwerts, des Handels

und ber Inbuftrie. Gegen ben Beideluß ber Rommiffion fann bie enb gultige Enticheibung bes Magiftrats angerufen

9. Der Arbeitgeber, bem die Kommission ben Zuschuß gewährt hat, ftellt diesen dem Ausschuß für die Erwerbelosenfürsorge (Abeinstraße 36) auf Grund ber tatsächlich geleisteten Tagewerte der in Betracht fommenden Arbeitnehmer monatich in Rechnung. Diefer Dienstielle sind auf Bertangen awecks Prüfung der Rechnung die quittierten Lohnlisten vorzulegen und die nötigen Auskünfte zu erteilen. Wiesbaden, den 15. April 1919.

Zer Magiftrat. Dienstag, den 27. Mai d. J., vormittage, foll im Diftritt "Geisberg" bas nachstehend bezeichnete Behölz verfteigert werben:

1. 509 Eidjenftamme mit ca. 200 Festmtr.,

2. 600 Eichenstangen 1. Klasse, 3. 300 " 2. Klasse,

92 Rabelholgitangen 1. Rlaffe, 128 Mintr. Gichen-Bfoftenhold,

6. 200 Rabelholaftamme. Bufammentunft vormittags 101/2 Uhr vor bem Forfthaus Dambachtal.

Biesbaden, ben 21. Mai 1919.

Der Magistrat.

Eleg. Sommerpaletot echt englisch, reine Wolle, wasserdicht

Herren-Waschanzüge Mk. 60.-, 67.-

Wasch - Joppen Mk. 35.-, 48.-, 55.-, 78.-Lüster-Saccos Mk. 40.-, 48.-, 60.-, 80.-, 95.-Rohseidene u. helle Saccos

Mk. 35.-, 48.-, 65.-Jünglings- u. Knabengrößen entsprech. billiger

Eleg. Damen - Regenmäntel echt engl., la Gummi, Mk. 325 .-- , 345 .--Eleg. Damen-Regenmäntel

und -Jacken la Seide, Mk. 195 .- , 295 .- , 395 .-

Bruno Wandt, Wiesbaden

Tabatvilangen. ft. Bflansen m. Topf-ten, beite Sorten, pro id 15 Bf. Garinerei Uer, Platter Stroke 84, Rognat-

Beinbrand, 2 Fağ à 50 Ltr. preisw. abzugeben. 3oftein, Schwalbacher Str. 7. Pt. r.

# Pa. Reisstärke

nur an Wiederverkäufer offeriert Walter Dittmann, Adelheidstr. 10.



# Elektr. Licht-u. Kraftanlagen

Rheinische Elektrizitäts-Gesellschaft PERNSPR. Wiesbaden, Helenenstr. 26.

# Park-Diele

Täglich abends 8 Uhr:

Lieder zur Laute.

Gesangs-Vorträge am Klavier.

Vortragskünstler Fritz Schlotthauer.

# chneider!!!! chneiderinnen

decken ihren Bedarf am besten u. vorteilhaftesten bei

# Carl Bauer

Spezialgeschaft für die gesamte Herren- und Damenschneiderei

> WIESBADEN Bleichstraße 20.

# Sonder: Ungebot.

Saben abaugeben:
10 000 Ki 17er Babenheimer 5000 Mlaich 17er
Dromersheimer 4 8.25 W.
(ab Reller Rachurach) einichlickl, allam, aeichloffen
eber geteilt. Drabtaufgas
erforderlich. F63

Frantfurt a. M.

# 1600 Pfund

Spargel von 60 Ffg. an

Samstag, Sonntag. Epinat . p. Pib. 30 Ff Nomifo-Roht p. Bib. 35 Pf Mhabarber . p. Pib. 30 Pf Catat von 30 Pf. an.

Rarotten, Gurten, fowie fonftige Gemuje gu betannt billigen Preifen. Scheurer, Emier Strafe 2, Ede Edivalbader Strafe.

# himbeerlati

mit Buder, felbft eingefocht hit fonzentr., naturrein, empfiehlt Konditorci Berm. Futterheder, Mideleberg 21.

Gemujeppanzen

ort. Sorten, wüchsige are frait. Tomaten a. Sute Bezugögneile für Wiedervertäufer!

30h. 3. Drodten Antheren Bieder.

Aufammaste.

Manrifinsstraße 9.

Rüchene nrichtungen efern, natur laffert, atten mit Linoleumlag i. befter Musführung fferiert C. Gidelöheim, Sahnhofftrage 8.

Bohnenstangen Tomatenpfähle Geländerholz

Holghanhlung Blum Lager Abeinfir. 50 | Lefebh " Befibahnhof | 837.

# Ifraeliticher Waifen-Unterstützungsfonds

Mitglieder-Bersammlung

am Mittwoch, ben 28. Dai, nachmittags 1/26 Uhr, in der Raffau-Loge, Friedrichftrage 35.

Zageeordnung: 1. Rechenichaftsbericht über bas Geschäftsjahr 1918/19.

Boranichlag für 1919/20. Bahl eines Borftanbomitgliebes. Berichiebenes,

Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Der Borftand. 3. A.: Dr. Celigiohn, Juffisrat.

29iesbaben, ben 24. Dai 1919. Die Berjammlung ift genehmigt.

Feinstes Tafel-Salatöl Liter 16.50 Mk. Drogerie A. Jünke Kaiser-Friedrich-Ring 30. Telephon 6520.



Umgüge unter Carantie. Lagerung ganger Bohnunge-Ginrichtungen u. einz. Stilde, Un- u. Abfuhr von Baggond. Speditionen jeder Art. Ediwred Lafifuhrwert. Lieferung von Sand, Rics und Cartentied.

Speditionsgesellichaft Wiesbaden G. M. D. S. nur Abolffiraße 1, an ber Rheinstraße.

872 Lelephon 872. Telegramm-Abresse "Prompt".
Gigene Lagerhauser: Abolfftraße 1 und auf bem Guterbahnsofe Wiesbaden-West. (Geleistenschilb.) 366

# listenzettel

mit dem Aufdruck Vorsicht! Nicht stürzen

Vorsicht 1 Zerbrechlich Vorsicht I Vor Wässe zu schlitzen Vorsicht! Glas

halten wir stets vorrätig. L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Tagblatthaus, Druckereikontor Schalterhalle links. THE PERSON NAMED IN COLUMN

Brima Gduhcreme.

# Warnung!

Ach warne jedermann, meiner Frau Thea geb Lemmerich... auf meinen Ramen eiwas zu ver-faufen, da ich für nichts befte, Albert Wanner, Beberaasse 48, 1, Stock, Sieherwirkendes

Mottenmittel Wanzolin

Radikaler Wanzentod. Bahnhof-Drogerie, Bahnhofstr. 12. Tel. 4944.

Gtandesamt Biesbaden

Sterbefälle.

Allen Berwandten und Befannten die traurige Mitteilung, daß mein innigftge-liebter Ga te, unier guter Bater, Bruder, Schwager und Ontel

Wilhelm Lendle nach lurzem, ichwerem Leiben fanft in bem herrn entichlafen ift.

Die trauernben Sinterbliebenen : Pauline Lendle, geb. Sticht, u. Kinder. Erbenheim, Bierftabt. Die Beerdigung findet Sonntag, 25. Mai, 31/4. Uhr nachm., patt.

# Statt Rarten.

Für bie uns beim Beimgange unferer lieben Entichlafenen erwiesene hergliche Teilnahme fagen wir tiefgefühlten Dant.

Ramens ber trauernben Sinterbliebenen :

Rurt Doogs, ftabt. Lanbmeffer.

Biesbaden, ben 22. Mai 1919.

Wintergärten

## Walhalla-Restaurant, Täglich

Große Künstlerkonzerte.

Leitung: Kapellm. Bruno Kainz. Anlang 6 Uhr.

Sonntags von 19-1 Uhr: Frühschoppenkonzert. Von 4 Uhr ab:

Nachmittagskonzert.

Während der Sommermonate finden die Sonntagskonzerte bei freiem Eintritt statt.

Ab Mittwoch, den 21. Mai : Ausschank von Original Münchner Spaten-Bräu.

\*\*\*\*\*

Während der interallierten Festwoche vom 18. bis 25. Mai

im Kristall-Saal und -:- Rosenkavalier -:-

Elité - Konzerte

=== mit Ball. ====

Aniang 7 Uhr, Sonntags 4 Uhr. \*

# Der schonste Autenthalt

unter den Eichen ist ein Abend im

# Kaffee Orient

Täglich nachmittags und abends:

--- Großes Konzert. ---15 Künstler. G. Richefort.

Vergnügungs-Palast

Dotzheimer Str. 19. Fernruf 810.

Heute und folgende Tage:

und 10 erstkl. Kunstkräfte. Anfang 8 Uhr. :: Eintritt ganzlich frei.

Im "Chat noir"

Tanz-Abende

Modesta Lussino

Barfußtanzerin. - Preisgekrönte Schönheit.

# HUIHUHU BIUIU

I. Etage Mauritiusstrasse I. Etage Vornehmer Weinsalon.

# Erstklassiges Künstler-Konzert

Auftreten hervorragender Cabaretkräfte Allabendlich 7 Uhr.

# Germania-Lichtspiele

Schwalbacher Strasse 57.

Vom 24. bis 27. Mai 1919: Ganz hervorragendes Programm!

# Der Narr hat sie geküsst

Ein Liebes- und Ehedrama aus dem Artistenleben in **4 Akten** mit der berühmten und beliebten Künstlerin Leontine Kühnberg

ferner

# Lene auf der Hamstertour.

Entzückendes Lustspiel in 3 Akten mit Lia Lei.



2. Film der William Kahn

Detektiv-Serie 1919.

11. Erlebnis des berühmten

Der grüne Vampyr.

Gewaltig spannendes Detektiv-Schauspiel in 4 Akten.

Raf Anheim . . . Heinrich Peer.

Vorzügliches Beiprogramm.

Spielzeit 4-11 Uhr. - Sonntags 3-11 Uhr.

# 310101010101010001010101010101010

Modernes und größtes Lichtspielhaus.

Erstaufführung!

In der Hauptrolle:

Alwin Neuss. Lustspiel in 2 Akten.

Spielzeit 4—11, Sonntags 3—11 Uhr.

# Intime Lichtbildbühne

Mauritiusstrasse 12. Telephon 6137.

Neue Pariser Films in deutsch. und französ. Textschrift.

H. P.

Sensations-Drama in 3 Akten.

Hansens Verlobungsreise. Kl. Komödie.

Spielzeit 4-11, Sonntags 3-11 Uhr.

Moberne Lichtspiele. Zannusftrage 1, nahe Rochbrunnen.

O Das gewaltige soziale Problem O

# Frauen die der Abgrund verschlingt!

Der Roman einer Unwissenden in 5 Mften.

Roch immer werben Tausenbe unserer jungen Mädchen die Opser ihrer Unschuld, ihrer Un-wissenheit, ihrer sasichen, mangelhaften Er-ziehung für die Tatsachen des wirklichen Lebens.

Die furchtbare Tragit eines folden Schidfals geigt in realiftischen Bilbern biefes fpannenbe Schaufpiel. Bertorpert wird bie hauptrolle burch

# Räte Richter

beren vollenbetes Spiel hier gu hochfter Entfaltung gelangt.

Borzügliches Beiprogramm!

Am Slügel: herr M. Raufd.

Ununterbrochen Borftellungen ab 4 Uhr. Countags 3 Uhr.

# Carlfon

Festsäle.

Wilhelmstraße 10.

Anläßlich der interalliierten Sport · Festwoche ab Donnerstag, 22. Mai, bis einschließl. Sonntag, 25. Mai, täglich 7-111/2 Uhr abends:

Großes Fest-Konzert

# on dansante

Eintritt einschließt. Garderobe Mk. 3.-

Billett-Vorverkauf u. Tischbestellungen Büro Hotel Metropole und abends an der Kasse.

Bornchme Lichtibiele Wilhelmftr. 8. - Zel. 140 - Satteftette Mheinftr.

als Berjafferin und Sauptdarftellerin in tem großartiren Cenfatione. Schaufpiel

Der Todessprung .. (Um Arone und Peitfche). Ein Birtus- und Cheroman in 6 Atten.

Eine Söchftleiftung deuticher Lichtipielfunit. Mm Rlavier: Berr Rabellmeifter Comibt.

Beber 10. Bejucher erhalt 1 Greitarte.

Borftellungen : Ununterbrochen ab 4 Uhr. Sonntags ab 3 Uhr.

Zweiter Teil Kultur- und Aufklärungsfilms



# Hyanen der Lust.

Dramatisches Filmwerk in 6 Akten von Julius St ruheim. In der Hauptrolie: Charlotte Böcklin.

Vorspiel des zweiten Teiles is Schilderung des ersten Teiles enthalten.

Hierauf: Die schwarze Hoheit. Köstliches Lustspiel in 8 Akten.

Preise der Platze: 1 .- , 1.50, 2 .- , 2.50.

Tel. 3031.

Erst-Aufführung! Das Haus gegenüber.

Ein seltsames Abenteuer des berühmten

Detektiv HARRY HIGGS 4 Akte.

Hoppla, Vater sieht's ja nicht

Entzückendes Lustspiel mit der jugendschönen -:- Hedy Ury -:-

Vorstellungen ununterbrochen ab 4 Uhr, Sonntags ab 3 Uhr.

# Lineater

Raff. Landestheater.

Samstag, 24. Mai. Bei aufgehobenem Abonnement, Zang-Abend.

Moderne Tange: Sploin Bergig. Tange von Brahms, Goldsgart, Benbetsjohn-Bartholdy, S. Galymann, E. Mondorf, M. Karft und bas gejamte Ballettpersonal.

Einzugemarich aus "Die Ronigin von Saba" von Goldmart. Reibenfolge ber Tange: "Bienentant", aus "Königin von Saba" von Goldmarf. Epigentant, aus dem Ballett "Gioconda" von Pondjieill. Maljer op. 12 Rr. 8 v. Ross-

3. Batjer op. 12 Nr. 2 v. Roszlowsky.
4. Actrijcher Tanz von Grunow.
5. Geichichten aus dem Wiener Wald von Joh. Strauß.
6. Schleiertanz von Catalant.
7. Ingariiche Tanze Rr. 1, 2 und 5 von Brahms.
8. A petits pas von Sudesa.
9. lingariiche Khapiodie Rr. 2 von Liszt.
10. Schetzo aus "Commernachtertaum" von Mendelsjohn-Bartholde.
11. Moment musical v. Schubert.
12. Valse triste von Sibellins.
13. Raderth-Warich von Strauß.
Rufital. Leitung: Acth. Rother. Mufital. Leitung: Arth. Rother. Unfang 7, Ende nach 9.30 Uhr.

Biefideng. Theater. Samstag, 24. Wal.

Beipenfter. Ein Familiendrama in 3 Auf-Jugen von genen Sven. Jrun Alwing . Andree-Havatte Oswald, ihr Sohn . Erich Kötler Paltor Manders Lange-Liderih Regine, Dienlimsdoch . A. Haufa Engitrand, Tijaler Feod. Brühl Anfang 7, Ende geg. 8.30 Uhr.

# Murbaus-Konzerte

Abends 7.30 Uhr im groß. Szale:

Cyklus-Konzert. Leitung: C. Schuricht, Städt. Musikdirektor. Solist: Alex. Kipnes (Bartten). Orchester: Städt. Kurorchester

Orchester: Städt. Kurorchester
Vortragsfolge:

1. E. N. v. Reznicek: Ouverture zu "Donna Diana.

2. M. P. Mussorgski: Lieder mit Klavierbegleitung.
Lieder und Tänze des Todes.
a) Trepak. b) Wiegenhed.
c) Ständchen. d) Der Feldherr. (A. Kipnis.)

3. Franz Schrecker: Vorspiel zu "Die Gezeichneten.
4. Joh. Brahms: Lieder mit Klavierbegleitung.
a) Ruhe, Süßiebehen.
b) In meiner Nächte Sehnen

a) Ruhe, Süßliebehen.
b) In meiner Nächte Schnen
c) Der Ueberläufer.
d) Verrät. (A. Kipais),
5. Anton Bruckner: Symphonie Nr. 7 in E.
a) Allegro moderato.
b) Adagio (selar langsam und feierlich).
c) Scherzo.
d) Finale (bewegt, doch nicht schneil).
Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünkti. geschlossen und nur in den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Fausen geöffnet.
Abends 8 bis 10 Uhr: Abends 8 bis 10 Uhr:

Abonnements-Konzert Ausgeführt von dem «Wies badener Musik-Verein» unter Leitung von E. Lindner.

1. Nibelungen - Marsch von

1. Nibelungen - Marsch von Sonntag.
2. Hubertus - Ouvertüre von Reckling.
3. Frühlings Erwachen von E. Bach.
4. Fantasie zus der Oper -Die Hugenotten- v. Meyerbeer.
5. a) Das haben die Müdchen so gerne, Marschlied aus der Posse «Autoliebchen von Gilbert.
b) Müdel jung gefreit, Lied aus der Posse «Gruße Rosinen» von Kolle.
6. Norms-Ouvertüre v. Beilint.
7. Dollar-Walzer a. d. Operette «Die Dollarprinzessin» von L. Fall.
8. Hobomoko, Indische Romanze von Reever.
1. Lasst den Kopf nicht bängen, Potpourri v. Lincke.
10. Treu und feet, Marsch von Lehmann.

Reid

Mei

ftelle

rem

gat weld für

Les

nid

oder

faille deuti

geich Spa gen Blorie Lan men. unte idira

amifo peior wie forde jeder tonic bolb

ream

ging feine Cic | und baber Es 11

Gefa unt Bivil acida treie